



PACTA Klimatest Schweiz 2022

Briefing für Teilnehmende (Portfolios mit
Unternehmensanleihen und Aktien, Immobilien und
Hypotheiken)

Januar – Dezember 2022



Die [2° Investing Initiative](#) (2DII) ist ein unabhängiger, nicht-kommerzieller Think Tank, der Finanzmärkte und -vorschriften mit den Zielen des Pariser Klimaabkommens in Einklang bringen will.

2DII ist global aufgestellt mit Niederlassungen in Paris, New York, Berlin, London und Brüssel und koordiniert einige der weltweit größten Forschungsprojekte zu Klimametrikern an den Finanzmärkten. Unsere Leitungs- und Finanzierungsstruktur verfolgt einen Multi-Stakeholder-Ansatz mit Vertretern von Regulierungsbehörden, politischen Entscheidungsträgern, Finanzinstituten, Universitäten und NGOs, um unsere Unabhängigkeit und die intellektuelle Integrität unserer Arbeit zu gewährleisten.

Weiterführende Informationen: <http://www.2degrees-investing.org>

[Wüest Partner](#) AG ist ein unabhängiges, inhabergeführtes Beratungsunternehmen. Seit 1985 stellt Wüest Partner AG als neutraler Experte Immobilienakteuren Entscheidungsgrundlagen zur Verfügung und bietet Kunden in der Schweiz und im Ausland eine breite Palette von Dienstleistungen an, darunter Beratung, Bewertung, Daten, Anwendungen, Publikationen und Ausbildung.

Kontakt:

E-Mail: pacta2020@2degrees-investing.org

Website: www.transitionmonitor.com/pacta-ch-2022

Unterstützer:



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Umwelt BAFU



Veröffentlicht am 07. Februar 2022

Haftungsausschluss: Dieses Briefing gibt ausschließlich die Meinung der Autoren wieder. Das Schweizerische Bundesamt für Umwelt BAFU und die Europäische Kommission sind nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich.



Inhalt

Zusammenfassung.....	4
Hintergrund.....	4
Wie läuft der Klimatest 2022 in der Schweiz ab?.....	6
Was ist die PACTA-Software (Aktien und Anleihen Modul).....	7
Was ist das Schweizer Immobilien und Hypotheken Modul?.....	8
FAQs	9
1. Klimaszenarioanalyse.....	15
1.1. Überblick über die Metriken für die Szenarioanalyse.....	15
1.2. Überblick über die Inputs und den Umfang für die Szenarioanalyse.....	16
1.2.1. Deckungsgrad.....	16
1.2.2. Dateneingaben.....	16
1.3. Aktuelles Technologiemic-Engagement.....	20
1.4. Voraussichtlicher 5-Jahres-Trend der Klimaverträglichkeit.....	21
1.5. Zukünftiger Technologiemic.....	23
1.6. Ergebnisse auf Unternehmensebene.....	24
1.7. Schweizer Immobilien und Hypotheken Modul.....	26
2. Stresstest.....	27
2.1. Überblick über die Metriken für Stresstests.....	27
2.2. Überblick über die Metriken für Stresstest.....	27
2.2.1. Deckungsgrad.....	27
2.3. Stresstest.....	27
3. Wirkungsanalyse.....	29
3.1. Überblick über die Metriken der Wirkungsanalyse.....	29
3.2. Umfrage zu klimarelevanten Massnahmen.....	29
3.3. Welche Massnahmen kann ich ergreifen?.....	31
4. Technische und administrative Unterstützung.....	32
4.1. Technische Hinweise.....	33
4.1.1. Daten formatieren.....	33
4.1.2. Daten-Upload – Immobilien und Hypotheken Modul.....	34
4.1.3. Daten-Upload – Aktien und Unternehmensanleihen Modul.....	34
4.1.4. Audit – Aktien und Unternehmensanleihen Modul.....	35
4.1.5. Zugriff auf Ihre Ergebnisse.....	39
4.2. Administrative Unterstützung.....	40
4.2.1. Anmeldevorgang.....	40
4.2.2. Geheimhaltungsvereinbarung (Non-disclosure Agreement, NDA).....	40

Zusammenfassung

Hintergrund

Diese Briefing Note enthält eine inhaltliche und technische Einführung in den PACTA Klimatest (Paris Agreement Capital Transition Assessment) für die Schweiz 2022 und beschreibt, wie Module und Analysen von Finanzinstituten angewandt werden können. Dieses Dokument richtet sich an Finanzinstitute, die mit ihren globalen börsennotierten Portfolios mit Aktien- und Unternehmensanleihen (in PACTA-Sektoren) sowie mit ihren Schweizer Hypotheken und Immobilienanlagen am Klimatest 2022 teilnehmen möchten. Der Test umfasst nicht nur eine quantitative Analyse dieser Anlageklassen, sondern bezieht auch klimarelevante Maßnahmen der Teilnehmenden für alle Anlageklassen auf qualitativer Ebene mit ein.

Der Schweizer Bundesrat empfiehlt den Finanzmarktakteuren, vergleichbare und aussagekräftige Klimaverträglichkeitsindikatoren zu verwenden, damit Transparenz über alle Finanzprodukte und Kundenportfolios hinweg geschaffen werden kann (siehe [Medienmitteilung des Bundesrats vom 17.11.2021](#)). PACTA vergleicht die Produktionspläne der in den Portfolios gehaltenen Unternehmen global und die Sanierungspläne für die enthaltenen Schweizer Gebäude mit einem Pfad, der zur Begrenzung der Erderwärmung auf maximal 1,5 °C notwendig ist. Die Teilnahme am Klimatest kann daher dazu beitragen, diese Empfehlung umzusetzen.

Die aggregierten Ergebnisse dieser PACTA Klimatests dienen Finanzinstituten und Behörden in der Schweiz als wichtiges Hilfsmittel dabei, Fortschritte beim Ziel des Pariser Klimaabkommens, Finanzströme klimafreundlich auszurichten, zu überwachen. Die Schweiz führt diesen PACTA Klimatest nach 2017 und 2020 nun zum dritten Mal durch. Dieses Monitoring gestattet es der Regierung, dem Parlament, den Finanzinstituten und der Öffentlichkeit, die Fortschritte bei der Ausrichtung der Finanzmärkte an den Klimazielen zu verfolgen.

Am diesjährigen Test können erneut Pensionskassen, Versicherungen, Banken und Vermögensverwaltende freiwillig teilnehmen. Der Klimatest 2022 setzt damit die 2017 und 2020 in der Schweiz erfolgreich durchgeführten PACTA Klimatests fort, an denen ein großer Teil des Schweizer Marktes teilgenommen hat. Am ersten PACTA Klimatest 2017¹ haben 79 Pensionskassen und Versicherungen teilgenommen. Die Teilnehmenden repräsentierten rund 61% der von Pensionskassen und 70% der von Schweizer Versicherungen verwalteten Vermögenswerte. Beim Test des Jahres 2020² wurden auch Banken und Vermögensverwaltende einbezogen, sodass die Gesamtteilnehmerzahl auf 179 Finanzinstitute stieg. Die Einrichtungen, die 2020 an dem Test teilnahmen, repräsentierten rund 88% der Bilanzsumme der Banken in der Schweiz, 79% der von Versicherungsgesellschaften verwalteten und 82% der von Pensionskassen verwalteten Vermögenswerte.

Der Klimatest wird vom Schweizer Bundesamt für Umwelt (BAFU) zusammen mit dem Staatssekretariat für internationale Finanzfragen (SIF) initiiert, und 2° Investing Initiative (2DII) unterstützt in Zusammenarbeit mit Wüest Partner AG (WP) die teilnehmenden Finanzinstitute bei der Anwendung von PACTA. Der PACTA Klimatest 2022 soll neben der regelmäßigen Fortschrittmessung zum Wissen über die Klimawirkung durch Finanzmarktakteure beitragen. Es wird daher eine vergleichbare Marktabdeckung wie

¹ 2DII, 2017. Out of the Fog – Quantifizierung der Anpassung von Schweizer Pensionskassen und Versicherungen an die Vorgaben des Pariser Klimaabkommens. Oktober 2017. URL: <https://2degrees-investing.org/resource/out-of-the-fog-quantifying-the-alignment-of-swiss-pension-funds-and-insurances-with-the-paris-agreement/>, supported by FOEN

² 2DII und WP, 2020. Bridging the Gap – Messung von Fortschritten bei der Anpassung der Schweizer Finanzinstitute an Klimaziele und bei der Durchführung von Klimaschutzmaßnahmen. November 2020. URL: <https://2degrees-investing.org/resource/bridging-the-gap/>, supported by FOEN

beim Test des Jahres 2020 angestrebt, und der Test wird um weitere Funktionen erweitert, sowohl um die Benutzererfahrung zu verbessern als auch um die aus diesen Tests gewonnenen Erkenntnisse zu erweitern.

Dieser PACTA Klimatest besteht aus zwei quantitativen Modulen und einer qualitativen Umfrage: Zum einen soll für die folgenden acht besonders klimarelevanten Realwirtschaftssektoren die Übereinstimmung der Anlagen der teilnehmenden Einrichtungen in Aktien und Unternehmensanleihen mit verschiedenen Klimaszenarien gemessen werden: Energie, Kohleabbau, Öl, Gas, Automobilbau, Zement, Stahl und Luftfahrt. Diese Analyse wird quantitativ mit dem **ursprünglichen PACTA-Modul „Aktien und Anleihen“** durchgeführt, einer von der 2DII entwickelten Open-Source-Software zur Messung der Klimaverträglichkeit von Finanzportfolios. Zweitens wird bei dem Klimatest mithilfe des **Moduls „Immobilien und Hypotheken“** die Emissionsintensität von Gebäuden in der Schweiz untersucht und mit den Klimazielen zur Erreichung von 1,5 °C verglichen. Dieses Modul wurde im Auftrag des BAFU durch Wüest Partner AG entwickelt. Mit **der qualitativen Umfrage** werden weitere klimarelevante Massnahmen erfasst, die Finanzmarktakteure über alle ihre Geschäftstätigkeiten hinweg bereits ergriffen haben.

Der Klimatest 2022 für die Schweiz ist Teil der von 2DII durchgeführten koordinierten PACTA-Projekte (COP). PACTA COP ist ein spezielles Programm zur Unterstützung von Regierungen und Aufsichtsbehörden bei der Anwendung von PACTA auf die Portfolios ihrer beaufsichtigten Institute. Die Ergebnisse können von Regierungen, Aufsichtsbehörden und teilnehmenden Finanzinstituten als Grundlage für ihre Klimastrategien und -massnahmen verwendet werden. 2DII hat neben den Erfahrungen mit diesen Projekten in der Schweiz (2017, 2020) weitere Assessments unter anderem in Österreich, Liechtenstein und Luxemburg durchgeführt. 2DII unterstützt zurzeit die Durchführung von PACTA Assessments in Norwegen, Peru und Kolumbien.

Dieses Briefing ist in Deutsch, Französisch und Englisch erhältlich. Es beschreibt die Projektkomponenten des Klimatests 2022 in der Schweiz, die PACTA-Methodik und deren praktische Anwendung durch Finanzinstitute.

Wie läuft der Klimatest 2022 in der Schweiz ab?

Mit dem Klimatest soll die Kompatibilität des gesamten Finanzsektors als auch der einzelnen teilnehmenden Institute mit den Klimazielen bewertet werden. Die Ergebnisse können von Regierungen und teilnehmenden Instituten als Grundlage für ihre Klimastrategien und -massnahmen verwendet werden.

Der Klimatest wird vom Schweizer Bundesamt für Umwelt (BAFU) zusammen mit dem Staatssekretariat für internationale Finanzfragen (SIF) initiiert und von den Verbänden unterstützt. Eingeladen sind die relevanten Finanzinstitute, wobei die Teilnahme freiwillig ist. Die Teilnehmenden laden ihre Portfolios auf eine spezielle, sichere und vertrauliche Plattform hoch ([Transition Monitor Platform](#), offen für den Schweizer PACTA Klimatest ab dem 01. März 2022), die dann individuelle Ergebnisse zur Kompatibilität mit den Klimazielen sowie anonymisierte Peer-Vergleiche bereitstellt. Für Hypothekenportfolios garantiert eine spezielle Geheimhaltungsvereinbarung die vertrauliche Verwendung der Daten (siehe Kapitel 4.2.2.). Den Finanzinstituten stehen drei verschiedene Analyseteile zur Auswahl:

- 1 **Klimaszenarioanalyse (Kapitel 1).** Erster Baustein des PACTA-Tools ist die Klimaszenarioanalyse. Die Analyse umfasst die aktuelle Exposition des Portfolios mit **Aktien und Unternehmensanleihen** in klimarelevanten Sektoren sowie eine Analyse, ob die Investitions- und Produktionspläne der Portfoliounternehmen mit den globalen Klimazielen übereinstimmen. **Immobilien- und Hypothekenportfolios** werden auf ihre Übereinstimmung mit den Schweizer Klimazielen für den Gebäudepark hin analysiert.
- 2 **Stresstest zu klimabedingten Risiken (Kapitel 2).** Der zweite Teil der Analyse umfasst die Berechnung potenzieller Verluste unter „Klimastresstestszenarien“, wobei nur Übergangsrisiken für die Sektoren Energie, Automobil und fossile Brennstoffe berücksichtigt werden. Dieser Stresstest für Portfolios mit Aktien- und Unternehmensanleihen ist im Rahmen des Schweizer Klimatests **eine optionale Analyse**.
- 3 **Wirkungsanalyse (Kapitel 3).** Der dritte Teil ist eine **qualitative Umfrage** zu weiteren Klimaschutzmaßnahmen der Finanzinstitute. Ziel dieser qualitativen Analyse ist es, zusätzlich zur quantitativen Analyse die klimarelevanten Maßnahmen der Finanzinstitute innerhalb aller Anlageklassen (über die im quantitativen Teil analysierten Anlageklassen hinausgehend) oder außerhalb der Vermögensverwaltungsstrategie zu identifizieren, z. B. politische Handlungsmöglichkeiten. Beide Analysen sind notwendig, um klimarelevante Maßnahmen in den Kontext setzen zu können, Beispiele für bewährte Praktiken zu finden und den Fokus zukünftiger Forschung in Bezug auf die Wirksamkeit klimarelevanter Maßnahmen zu bestimmen.

Ergebnisse. Die Ergebnisse der Analysen werden in drei verschiedenen Dokumenten aufgeführt.

- **Einerseits wird ein Metabericht** mit den Ergebnissen für den gesamten teilnehmenden Finanzsektor in englischer Sprache erstellt; eine Kurzfassung davon wird in Deutsch und Französisch bereitgestellt. Dieser Bericht wird vom BAFU veröffentlicht. Der Metabericht enthält keine individuellen Informationen.
- **Zudem wird je ein Bericht pro Finanzbranche** (Pensionskassen, Versicherungen, Banken und Vermögensverwaltende) mit anonymisierten und aggregierten Daten erstellt. Diese automatisch erstellten Branchenberichte entsprechen der Form der individuellen Testberichte und werden in Deutsch, Französisch und Englisch durch das BAFU veröffentlicht.
- **Andererseits wird für jedes teilnehmende Finanzinstitut ein automatisch generierter individueller Testbericht** erstellt, der in deutscher, französischer und englischer Sprache verfügbar ist (mit Ausnahme des Kapitels Immobilien/Hypotheken, das nur in Deutsch und Französisch bereitgestellt wird). Diese Berichte bestehen aus zwei Teilen, einem **interaktiven Bericht**, der alle individuellen Ergebnisse enthält, und der **Executive Summary (Kurzfassung)**, in der die wichtigsten Ergebnisse auf aggregierter Ebene dargestellt werden. Diese zweiteiligen Einzelberichte sind vertraulich, und es besteht keine Pflicht zur Veröffentlichung der darin enthaltenen Informationen. Der Entscheid über die Veröffentlichung von individuellen Ergebnissen liegt bei den jeweiligen Testteilnehmenden.

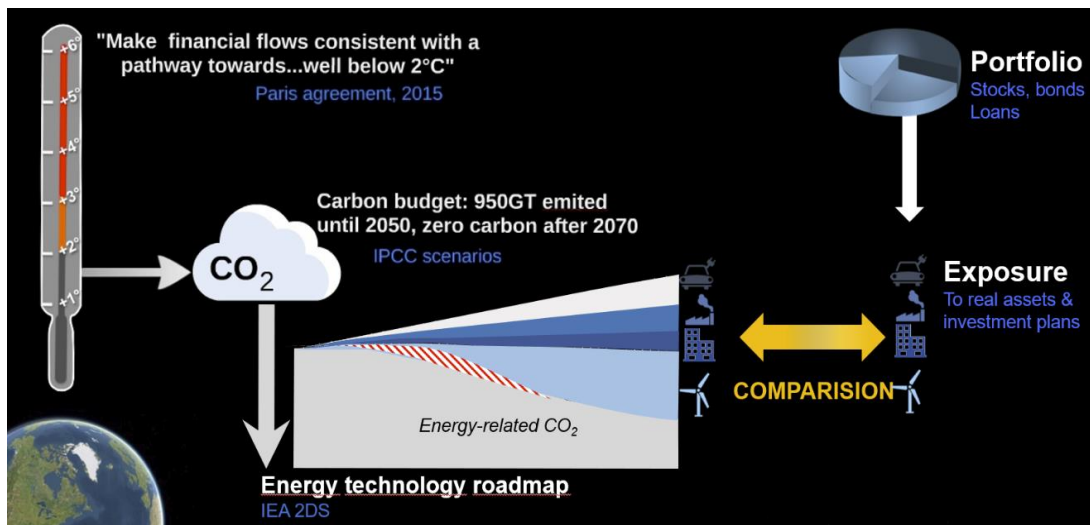
Das ist neu: Viele der teilnehmenden Institute haben bereits in den letzten beiden Runden 2020 und 2017 Erfahrungen mit dem PACTA-Klimatest und seiner Methodik gesammelt. Seit dem letzten Klimatest des Jahres 2020 in der Schweiz wurde die PACTA-Software aktualisiert und um mehrere technische Verbesserungen ergänzt. Nachfolgend eine Übersicht über die wichtigsten Neuerungen des diesjährigen Klimatests in der Schweiz im Vergleich zum letzten Test 2020:

- **Modul „Aktien und Unternehmensanleihen“:**
 - **Neue Szenarien** wie Net Zero und 1.5C Scenario von der Gemeinsamen Forschungsstelle.
 - **Intertemporaler Vergleich:** Eine Methodik ist in Entwicklung, um die Klimaverträglichkeit des Schweizer Finanzmarktes auf aggregierter Ebene über die Zeit zu vergleichen. Diese Analyse wird nur im Meta-Bericht veröffentlicht werden.
 - **Transition Monitor Platform:** Die [Transition Monitor Platform](#) - offen für den Schweizer PACTA Klimatest ab dem 01. März 2022 - wird eine automatische Audit-Funktion für die Datensätze beinhalten, um den Upload-Prozess zu verbessern.
 - **Analyse und Berichte:** Die einzelnen Berichte, sowohl der interaktive Bericht als auch die Kurzfassung, wurden in Bezug auf Lesbarkeit und Klarheit verbessert. Zu diesem Zweck wurde der interaktive Bericht umstrukturiert. Die Kurzfassung profitiert von den wertvollen Rückmeldungen aus den verschiedenen Verbänden (vgl. unten) und enthält unter anderem einen neuen Aufbau, zusätzliche Grafiken sowie weitere Erläuterungen.
- **Modul „Immobilien und Hypotheken“:**
 - **Erneuerbare Heizträger:** Neu können verschiedene Arten von erneuerbaren Energiequellen detaillierter erfasst werden, darunter Fernwärme, effiziente Holzheizungen, Wärmepumpen usw.
 - **Reale Verbrauchsdaten:** Wenn die Teilnehmenden über Verbrauchsdaten verfügen, können diese zur individuellen Veranschaulichung zusätzlich erfasst und genutzt werden.
 - **Klimaverträglichkeit:** Der Grenzwert zur Definition von Klimaverträglichkeit gemäss dem abgelehnten CO₂-Gesetzes der 2020 verwendet wurde, wird durch den Reduktionspfad des Bundesrats für 2050 ersetzt.
 - **Analysen und Berichte:** Die Auswertung erfolgt detaillierter, zusätzliche Grafiken verbessern die Lesbarkeit. Auch werden z.B. verschiedene Berechnungsmethoden (wie GRESB) kurz verglichen.
- **Qualitative Umfrage und individuelle Testberichte:** Die qualitative Umfrage sowie eine weiterentwickelte Kurzfassung der individuellen Testberichte für 2022 wurden auf informeller Ebene mit den interessierten Verbänden und ihren jeweiligen Experten abgestimmt. Das wertvolle Feedback von AMAS, SBVg, SSF, SVV, SVVK-ASIR, VSKB und WWF/Greenpeace wurde dabei so umfassend wie möglich berücksichtigt.

Was ist die PACTA-Software (Aktien und Anleihen Modul)

Die PACTA-Software misst für die folgenden acht klimarelevanten Sektoren die Kompatibilität von Unternehmensanleihen und börsennotierten Aktien mit Klimaszenarien, wie z. B. dem 1,5°C-Pfad gemäß dem Pariser Klimaabkommen: Energie, Kohlebergbau, Öl und Gas, Automobilbau, Zement, Stahl und Luftfahrt. Daher ermittelt PACTA die Exposition des Finanzportfolios in kohlenstoffreichen und kohlenstoffarmen Technologien über die klimarelevanten Sektoren hinweg. Mithilfe dieser Bewertung kann die relative Exposition des Portfolios in den Wirtschaftsbereichen geschätzt werden, die vom Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft betroffen sind. PACTA vergleicht daraufhin, inwieweit die aktuellen und geplanten Vermögenswerte, Produktionsprofile, Anlagen und Treibhausgasemissionen von Unternehmen mit dem Benchmark-Szenario übereinstimmen. Als Ergebnis liefert PACTA sektorspezifische, technologieorientierte Erkenntnisse dazu, wie aktuelle 5-Jahres-Pläne von Unternehmen in einem Portfolio im Hinblick auf den 1,5°C-Pfad oder andere Klimaszenarien abschneiden. *Abbildung 1* fasst den Prozess zusammen.

Abbildung 1: So funktioniert der PACTA – Vergleich zwischen den Ausbauplänen von Unternehmen und notwendigen Entwicklungen gemäß Klimaszenarien (Abbildung in Englisch)



Was ist das Schweizer Immobilien und Hypotheken Modul?

Das Schweizer Immobilien und Hypotheken Modul ist eine Open-Source-Software auf Basis von R, die im Auftrag des BAFU von Wüest Partner AG entwickelt wurde. Mithilfe dieses Moduls können Finanzinstitute messen, inwieweit ihre Hypotheken- und Immobilienportfolios mit dem Klimaziel des Schweizer Gebäudesektors, bis 2050 Netto-Null-Emissionen zu erreichen, kompatibel sind. Zur Teilnahme an dieser Analyse müssen Sie die Standorte der Immobilien Ihres Portfolios als EGID (Eidgenössische Gebäudeidentifikation) oder als Adresse hochladen. Andere Merkmale wie Heizträger oder Gebäudenutzfläche für den Energieausweis können von Teilnehmenden, die über diese Daten verfügen, selbst angegeben werden oder sie werden automatisch mit dem Schweizer Gebäude- und Wohnungsregister abgeglichen. Auch Sanierungspläne können angegeben werden. Daraufhin werden die CO₂-Emissionen jeder einzelnen Immobilie sowie die des gesamten Portfolios geschätzt und mit denen der Peers und des Emissionspfads des Schweizer Gebäudeparks verglichen. Weiterführende Informationen zu der Methodik finden Sie in Abschnitt 1.7.

FAQs

F: Wo finde ich ausführliche Informationen zum PACTA-Klimatest 2022?

A: Weiterführende Informationen zum Projekt, einschließlich der Briefing note, spezifischen Webinars und anderer Projektdaten, finden Sie auf der [Website](#) zum Schweizer Klimatest 2022.

F: Welche Kosten fallen für die Teilnahme an?

A: Die Teilnahme ist kostenlos. Die Entwicklung des Open-Source-Tools und die Umsetzung des koordinierten PACTA-Tests in der Schweiz werden vom BAFU unterstützt.

F: Welche Anlageklassen und Sektoren werden in der Analyse berücksichtigt?

A: Die quantitative PACTA-Analyse umfasst globale börsennotierte Aktien und Unternehmensanleihen aus den Sektoren Energie, Automobil, Öl und Gas, Kohleabbau, Luftfahrt, Zement und Stahl. Für die Schweiz können in einem separaten Modul auch inländische Immobilien und Hypotheken erfasst werden (siehe Abschnitt 1.7). Durch eine qualitative Umfrage werden zusätzliche klimarelevante Maßnahmen der Teilnehmenden auch zu weiteren Anlageklassen erfasst. Weiterhin ist zu diesen besonders klimarelevanten Sektoren (acht PACTA-Sektoren) eine Analyse der Kreditportfolios für globale Darlehen verfügbar. Da wir davon ausgehen, dass die Zahl der Finanzinstitute mit solchen Kreditportfolios eher gering ist, wird dieses Modul in diesem koordinierten Klimatest nicht standardmäßig angeboten. Sollten Sie an diesem Modul interessiert sein, melden Sie sich bitte möglichst früh bei pactacop@2degrees-investing.org.

F: Welche Argumente sprechen für die Teilnahme an dem koordinierten Test, anstatt die Analyse mit dem Online-Tool und dem R-Skript für das Immobilienmodul selbst durchzuführen?

A: Finanzinstitute können das PACTA-Tool (bzw. das Modul für Aktien und Unternehmensanleihen) derzeit unter <http://www.transitionmonitor.com/participate> nutzen. Die Teilnahme an dieser koordinierten Runde des Klimatests hat jedoch mehrere Vorteile, insbesondere:

- Direkter, anonymisierter Vergleich der Ergebnisse mit Peers in der Schweiz und der gesamten Branche.
- Analyse von qualitativen Elementen (klimarelevante Maßnahmen über Vermögensverwaltungsstrategien hinaus, politische Handlungsmöglichkeiten usw.) und Vergleich mit 'best practice'.
- Anwendung weiterer technischer Aktualisierungen und Verbesserungen der PACTA-Module vor deren Veröffentlichung.
- Beitrag zu einer breiteren Bewusstseinsbildung, zur regelmäßigen Fortschrittmessung und zum Dialog mit politischen Entscheidungsträgern.
- Unterstützung durch Analysten und verschiedene, spezifische Workshops.
- Berücksichtigung von Immobilien- und Hypothekendaten.

Zusätzlich zu den individuellen, interaktiven Testberichten inkl. Zusammenfassung werden ein Metabericht und je ein Branchenbericht bereitgestellt.

F: Wie sieht der Zeitplan für den PACTA Klimatest aus?

A: Der Test wird 2022 stattfinden und folgende Schritte umfassen (ausführliche Informationen finden Sie in Abschnitt 4):

Zeit	Schritte
Ab Februar	Informationen zum Test, die Vorlagen sowie die Geheimhaltungsvereinbarungen werden auf der Website zum Schweizer Klimatest 2022 auf Deutsch und Französisch und teilweise auf Englisch bereitgestellt (siehe folgende Unterabschnitte).
Februar/März	Einführungswebinare. Wenn Sie an einer Teilnahme an den Webinaren interessiert sind, können Sie sich auf der Website des PACTA-Klimatests 2022 anmelden: <ul style="list-style-type: none"> - 15. Februar 2022, 10-12 Uhr: PACTA climate test introduction (English) - 28. Februar 2022, 13-14 Uhr: PACTA für erfahrene AnwenderInnen (Deutsch) - 28. Februar 2022, 14-15 Uhr: PACTA pour les utilisateurs expérimentés (Français) - 7. März 2022, 16-18 Uhr: PACTA Klimatest Einführung (Deutsch) Die Webinare werden aufgezeichnet (mit Ausnahme der Frage- und Antwortrunden) und können dann hier abgerufen werden.
März – Mai	Registrierung, Hochladen der Daten und Ausfüllen der Umfrage (siehe folgende Unterabschnitte) <ul style="list-style-type: none"> - Registrierung mit einer E-Mail-Adresse pro Institut auf der Transition Monitor Platform mit dem Code PA2022CH ab dem 01. März 2022. - Unterzeichnung von Muster-Geheimhaltungsvereinbarungen (siehe Kapitel 4.2.) - Hochladen von Daten (Dateneingabe siehe Abschnitt 1.2) - Automatisierte Datenvalidierung und Feedback - Hochladen von korrigierten Daten, falls erforderlich - Beantwortung der Umfrage
Juni – September	Analyse der Portfoliodaten und Aufbereitung der Ergebnisse (weiterführende Information zur Methodik siehe Abschnitte 1 und 2) durch 2DII und WP.
September/Oktober (voraussichtlich)	Zusendung der individuellen Ergebnisse; der Metabericht und die Branchenberichte werden veröffentlicht. <ul style="list-style-type: none"> - Individuelle Berichte, bestehend aus interaktivem Testbericht und Zusammenfassung: Jedes teilnehmende Institut erhält einen automatisch erstellten, interaktiven Testbericht mit den individuellen Ergebnissen, der auch Peer-Vergleiche enthält. Außerdem erhalten alle Teilnehmenden eine automatisch erstellte, statische Kurzfassung (Executive Summary) mit einer Zusammenfassung der Testergebnisse für ein breiteres Publikum. Jedes Institut entscheidet frei über die Veröffentlichung dieser Berichte. - Metabericht, Länderstudie mit aggregierten Daten, der durch das BAFU veröffentlicht wird. - Branchenberichte: Automatisch erstellte Branchenberichte in der Form der individuellen Testberichte mit anonymisierten und aggregierten Daten für die einzelnen Finanzbranchen (Pensionskassen, Versicherungen, Banken und Vermögensverwaltende). Diese Branchenberichte werden durch das BAFU veröffentlicht.

F: Was muss ich als nächstes tun, wenn ich teilnehmen möchte?

A: Schritte zur Teilnahme am PACTA-Klimatest 2022:

- **Anmeldung für Einführungswebinare.** Hier können Sie sich für ein Einführungs-Webinar oder ein Webinar für erfahrene AnwenderInnen (siehe oben) anmelden: <https://www.transitionmonitor.com/pacta-ch-2022/>.
- **Informationen auf der Webseite:** Diese [Webseite](#) enthält alle Informationen zum PACTA-Klimatest 2022 für die Schweiz, darunter projektbezogene Informationen wie z. B.:
 - Allgemeine Informationen zum PACTA-Klimatest 2022

- Informationen über die nächsten Schritte
 - Vorlagen für Ihre Portfoliodaten
- **Registrierung für die Teilnahmen am PACTA-Klimatest 2022.** Ab dem **01. März 2022** können Sie sich auf der [Transition Monitor Platform](#) anmelden. **Für die Teilnahme am Klimatest ist eine Registrierung erforderlich.** Der Anmeldecode für das koordinierte Schweizer Projekt lautet **PA2022CH**. Bei der Anmeldung werden die Teilnehmenden gebeten, die zugehörige Branche ihres Instituts anzugeben (Pensionsfonds, Versicherung, Bank, Vermögensverwalter), um Vergleiche mit der Peergruppe zu ermöglichen.
 - **Jedes Institut kann sich nur mit einer E-Mail-Adresse anmelden.** Wenn mehrere Personen Dateien hochladen und die Umfrage ausfüllen möchten, koordinieren Sie dies bitte intern und verwenden Sie stets die einheitliche E-Mail-Adresse sowie das Ihnen bei der Anmeldung zugesandte Passwort.
 - **Teilnehmende, die bereits für den Klimatest 2020 registriert waren** oder das online PACTA Tool nutzten, können denselben Account auch für den neuen Klimatest 2022 nutzen.
 - Bei der Registrierung muss die entsprechende Branche / Peer-Gruppe angegeben werden (Versicherungen, Pensionskassen, Vermögensverwaltende, Banken). Diese Informationen werden für die Peer-Vergleiche im Metabericht und in den Branchenberichten sowie im individuellen, interaktiven Testbericht verwendet.
- **Geheimhaltungsvereinbarung.** Sie können die vorausgefüllten Vorlagen für die Geheimhaltungsvereinbarung (engl. Non-disclosure agreement, NDA) auf der [Webseite](#) zum PACTA Klimatest der Schweiz herunterladen. Es werden Vorlagen für zwei verschiedene Geheimhaltungsvereinbarungen zur Verfügung gestellt, eine für 2DII inklusive der Immobilienanalyse von WP, zu der auch die qualitative Umfrage gehört, und eine separate Geheimhaltungsvereinbarung für die Hypothekenanalyse, die nur die für das Projekt zuständigen Personen bei WP umfasst. Außer diesen Personen hat niemand Zugang zu den Daten des Hypothekenportfolios. Wenn Sie eine Geheimhaltungsvereinbarung benötigen, füllen Sie bitte die in den Vorlagen markierten Abschnitte aus und senden Sie die Dokumente an 2DII (pactacop@2degrees-investing.org) und WP (pacta@wuestpartner.com).
- **Vorbereitung der Daten.** Als dritter Schritt müssen dann die Portfoliodaten für die quantitative Analyse vor dem Hochladen vorbereitet werden. Auf der [Website](#) zum Schweizer PACTA Klimatest 2022 stehen dafür zwei Vorlagen zur Verfügung, eine für das Aktien- und Unternehmensanleihen-Modul und eine weitere für das Immobilien- und Hypotheken-Modul. Bitte verwenden Sie die Vorlagen, um Ihre Portfoliodatensätze vor dem Hochladen entsprechend vorzubereiten. Bitte achten Sie bei der Vorbereitung der Daten darauf, dass die Portfoliodaten auf dem Stand vom 31.12.2021 sein müssen. **Bitte laden Sie Ihre Portfolios komplett hoch**, damit wir einen repräsentativen Überblick über die Übereinstimmung des Schweizer Finanzsektors mit den Klimazielen erhalten.
- **Daten hochladen.** Nachdem Sie die Daten entsprechend den Vorlagen vorbereitet haben, können Sie sie **ab dem 01. März 2022 bis 31. Mai 2022** auf die [Transition Monitor Platform](#) hochladen. Um ein repräsentatives Ergebnis zu erzielen, bitten wir Sie, alle von Ihnen verwalteten Anlagen zu berücksichtigen (vgl auch Frage S. 16). Da es sich beim PACTA Klimatest Schweiz 2022 um ein freiwilliges Projekt handelt, stützt es sich auf selbst rapportierte Daten. Weder 2DII noch WP haben die Möglichkeit, die Genauigkeit oder die Details der Portfoliodaten zu überprüfen, sie können lediglich durch die Angaben in der qualitativen Umfrage plausibilisiert werden.
- **Daten prüfen.** Die Daten für das Aktien- und Anleihen-Modul werden auf der Plattform automatisch auf die korrekte Struktur des Datensets überprüft. Ist dies nicht der Fall, wird der Teilnehmende benachrichtigt. Die Immobilien- und Hypothekendaten werden direkt von WP auf den Schweizer Server geladen, sodass 2DII keinen Zugriff auf die Finanzdaten hat, sondern nur die zuständigen Personen bei WP. Diese Daten werden ebenfalls nach dem Hochladen überprüft, und die Teilnehmenden werden benachrichtigt, wenn zusätzliche Angaben benötigt werden.
- **Umfrage.** Mit dem Klimatest sollen neben der quantitativen Analyse Ihrer Portfoliodaten auch Ihre Maßnahmen zur Klimaverträglichkeit über die hochgeladenen Daten hinaus berücksichtigt werden. Zudem hilft die Umfrage ein umfassendes Bild der klimawirksamen Aktivitäten von Schweizer Finanzinstituten zu gewinnen. Sie werden daher gebeten, eine Online-Umfrage zu beantworten. Den

vollständigen Fragenkatalog können sie vor dem Ausfüllen bereits als PDF-Datei auf der [Website](#) zum Schweizer PACTA Klimatest 2022 einsehen.

- **Analyse und Ergebnisse.** Nach dem Hochladen der Portfoliodaten und der Beantwortung der Umfrage analysieren 2DII und WP die Daten und erstellen die Ergebnisberichte, die voraussichtlich im September/Oktober 2022 veröffentlicht werden. **Das teilnehmende Institut erhält seine individuellen, interaktiven Ergebnisse nur über das persönliche Log-in (und wird darüber per E-Mail benachrichtigt).**

F: Welchen Support erhalten die Teilnehmenden während des Prozesses?

A: 2DII und WP verpflichten sich, die Teilnehmenden während der gesamten Projektdauer über verschiedene Kanäle in dem Maße zu unterstützen, in dem es das durch das BAFU finanzierte Projekt gestattet. Da es sich bei 2DII um einen nicht-kommerziellen Think Tank und nicht um eine Anlage- oder Beratungsdienstleistungsfirma handelt, ist die individuelle Unterstützung der Teilnehmenden zwar wichtig, kann aber aufgrund der verfügbaren Servicekapazität nur eingeschränkt geleistet werden. Folgende Ressourcen werden bereitgestellt:

- **Spezielle Projekt-Website:** Die [Website](#) zum Schweizer PACTA Klimatest 2022 wurde speziell als Ressourcenzentrum eingerichtet und stellt den Teilnehmenden alle Informationen und Dateien zur Verfügung, die sie für die Teilnahme am Projekt benötigen. Die Website wird von 2DII gehostet und enthält alle erforderlichen Dokumente in verschiedenen Sprachen wie Briefing für die Teilnehmenden, Geheimhaltungsvereinbarung, Vorlagen für Portfolioanalysen, Aufzeichnungen von Webinaren, Zeitplan des Projekts, Kontakt-E-Mails und Anweisungen zur Vereinbarung eines Termins für die Helpdesk-Bereiche.
- **Webinare zur Einführung.** Details zur Anmeldung können Sie dem Zeitplan entnehmen und diejenigen zum Inhalt der nachfolgenden Frage.
- **Helpdesks.** 2DII wird den Teilnehmenden Helpdesks anbieten, wenn sie gezielte Fragen haben, entweder zum allgemeinen Ablauf des Projekts (z. B. Zeitplan, Registrierung usw.) oder speziell zum Aktien- und Anleihenmodul (z. B. Datenupload, Methodik usw.). Die Helpdesks werden als Einzelgespräche zwischen den Teilnehmenden und einem/einer PACTA-Analysten/Analystin durchgeführt. Die Teilnehmenden können über Calendly via die [Website](#) zum Schweizer PACTA Klimatest 2022 einen Termin in der von ihnen bevorzugten Sprache buchen (verfügbar in Deutsch, Französisch und Englisch). Teilnehmende mit spezifischen Fragen zum Immobilien und Hypotheken Modul, können ihre Fragen direkt an Wüest Partner per E-Mail (<mailto:pacta@wuestpartner.com>) stellen.
- **Emails.** Abgesehen von der oben genannten Option können Testteilnehmende auch per E-Mail um Unterstützung bitten. Allgemeine Fragen und solche zum Modul Aktien und Anleihen können per E-Mail an pactacop@2degrees-investing.org gestellt werden. Fragen zum Modul Immobilien und Hypotheken können direkt an Wüest Partner per E-Mail (pacta@wuestpartner.com).

Workshops zu den Ergebnissen. Nach der Veröffentlichung der Berichte werden Workshops für die Testteilnehmenden durchgeführt. Dabei werden die **Meta-Ergebnisse** vorgestellt, sowie die individuellen, interaktiven Testberichte erklärt. Das BAFU und 2DII werden die Teilnehmenden über die genauen Daten informieren, sobald diese feststehen.

F: Was wird in den Einführungswebinaren behandelt?

A: Folgenden Themen werden in den Webinaren diskutiert:

1. Die **PACTA-Methodik:** Klimaszenarioanalyse für globale börsennotierte Aktien, Unternehmensanleihen, Schweizer Immobilien und Hypotheken, qualitative Umfrage (Webinare zur Einführung)
2. Präsentation der **Transition Monitor Platform:** Vorstellung der Plattform und ihrer Funktionen (Webinare zur Einführung) / Neuheiten seit der letzten Runde im Jahr 2020 (Webinare für erfahrene Nutzende).
3. **Anmeldung:** Einzelheiten zur Registrierung Ihres Instituts für die Initiative (alle Webinare).

4. **Datenvorbereitung:** Vorbereitung der Portfoliodaten für das Projekt (Webinare zur Einführung) / Entwicklungen seit 2020 (Webinare für erfahrene Nutzende).
5. **Geheimhaltungsvereinbarungen:** Anleitung zum Einholen von Unterschriften und zum Versenden des Dokuments (Webinare zur Einführung), Inhalts- und Datensicherheit dank der speziellen Geheimhaltungsvereinbarung für Hypotheken (alle Webinare).
6. **Hochladen Ihres Portfolios:** Hochladen Ihrer Daten und Überprüfung (alle Webinare).
7. **Umfrage:** Beantwortung der qualitativen Umfrage zu klimarelevanten Massnahmen und Argumente für die Beantwortung der Umfrage (Webinare zur Einführung).
8. **Interaktiver Bericht:** kurze Einführung in den interaktiven Abschlussbericht, den die Institute nach Abschluss des Projekts erhalten (-Webinare zur Einführung) / Neuigkeiten bei der Ausgabe 2022 (erfahrene Nutzende).
9. FRAGEN UND ANTWORTEN.

Bitte melden Sie sich für die Webinare über den Link auf der [Website für den PACTA Klimatest 2022 an](#). Die Webinare werden alle aufgezeichnet (mit Ausnahme der Frage- und Antwort-Teile) und auf der Website zur Verfügung gestellt. Teilnehmende, die nach einem Webinar noch Fragen haben sollten, können das PACTA-Team der 2° Investing Initiative per E-Mail pactacop@2degrees-investing.org oder über die Helpdesks (siehe unten) kontaktieren.

F: Welche Daten müssen vorbereitet werden und was ist dabei zu beachten?

A: Um ein möglichst repräsentatives Ergebnis zu erzielen, bitten wir Sie, alle von Ihnen verwalteten Anlagen zu berücksichtigen, sowohl für das Aktien und Anleihen Modul als auch für das Immobilien und Hypotheken Modul. Aus der Perspektive der Klimamaßnahmen empfehlen wir, beim Hochladen je Portfolio mit der Auswahlfunktion auszuwählen, welche der folgenden Kategorien zutreffen:

- Direkte Anlagen (wie direkt gehaltene Immobilien, selbstverwaltete Anlagen) / Indirekte Anlagen (wie indirekte Immobilienanlagen, Hypotheken, Mandate)
- ESG / kein ESG / grüne thematische Strategie (eine Strategie, die ausschließlich in Unternehmen investiert, die aufgrund Ihrer eigenen Einschätzungen oder der Einschätzungen Dritter als grün oder klimaorientiert eingestuft werden. Beachten Sie, dass ESG-Fonds, kohlenstoffarme Fonds oder Fonds mit Ausschlusskriterien nicht in diese Kategorie fallen).

Bitte achten Sie darauf, dass die Portfolios mit Stand zum 31.12.2021 angegeben werden.

Für die Aktien- und Anleiheportfolios müssen dann die Positionen als Liste der ISINs mit entsprechenden Marktwerten und Währungen angegeben werden. Wir bewerten die Fonds auch nach allen Direktbeteiligungen innerhalb des Fonds. Ein Musterportfolio, das die richtige Formatierung und den Inhalt veranschaulicht, finden Sie auf der Website für den PACTA Klimatest 2022. **Wir bitten Sie, bei allen eingereichten Portfoliodaten die Formvorgaben der Portfoliovorlagen einzuhalten.**

F: Werden die Informationen zu meinem Portfolio vertraulich behandelt?

A: Alle bei der Nutzung des Online-Tools bereitgestellten und heruntergeladenen Daten werden vertraulich behandelt und nicht weitergegeben. Sie werden ausschließlich zur Analyse und Bereitstellung der Ergebnisse sowie zur anonymisierten Nutzung für Metastudien und Peer-Vergleiche verwendet. 2°Investing Initiative und Wüest Partner AG schließen mit den Teilnehmenden eine Geheimhaltungsvereinbarung ab, um die Vertraulichkeit zu gewährleisten. Für die Hypothekendaten schließen die Teilnehmer eine separate Geheimhaltungsvereinbarung mit den Analysten von Wüest Partner AG ab. Diese Geheimhaltungsvereinbarung wird nur zwischen den Analysten und den Teilnehmenden und nicht mit der Wüest Partner AG als Unternehmen abgeschlossen. Auf diese Weise haben 2DII und die Wüest Partner AG nur Zugriff auf die Ergebnisse der Analyse des Hypothekenmoduls, nicht aber auf die Portfoliodaten selbst. Für das PACTA-Online-Tool nutzt 2° Investing Initiative einen eigenständigen Server, d. h. es werden keine anderen Websites oder Informationen auf dem Server gespeichert, was die Sicherheit erheblich erhöht. Der Server wurde entsprechend der Sicherheitsstandards des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und des Telemediengesetzes (TMG) eingerichtet und baut auf einer nach DIN ISO/IEC 27001 zertifizierten Infrastruktur auf.

F: Besteht eine Verpflichtung dazu, die Ergebnisse zu veröffentlichen?

A: Sie sind nicht verpflichtet, die Ergebnisse zu veröffentlichen. Die PACTA-Ergebnisse dieser Analyse – in Ihrer Zusammenfassung oder als individueller, interaktiver Testbericht – können jedoch für die Offenlegung klimarelevanter Daten verwendet werden. Weitere Informationen über die Kompatibilität von PACTA mit den TCFD-Leitlinien und der EU-Taxonomie finden Sie im 2DII-Bericht [„The Disclosure Puzzle: The Role of PACTA.“](#)

F: Was unterscheidet die PACTA-Analyse von der Bestimmung des CO₂-Fußabdrucks eines Portfolios?

A: PACTA ist eine sbasierte und zukunftsgerichtete Analyse, bei der die Kompatibilität eines Portfolios mit verschiedenen Klimaszenarien auf der Grundlage zukunftsorientierter Produktions- und Kapazitätsdaten von Unternehmen bewertet wird. Der CO₂-Fußabdruck basiert auf Emissionsdaten aus der Vergangenheit und stellt daher eine Momentaufnahme auf der Grundlage historischer Daten dar. PACTA-Analyse und Bestimmung des CO₂-Fußabdrucks ergänzen sich daher. Da bei Bestimmung des CO₂-Fußabdrucks eines Portfolios häufig nach finanziellen Einheiten vereinheitlicht werden muss, ist ein Vergleich mit Szenarien oft nicht möglich, was einen aussagekräftigen Vergleich der Klima-Performance von Unternehmen erschwert.

F: Wird das Projekt uns Informationen dazu bereitstellen, welche Klimamaßnahmen wir ergreifen können?

A: Als Klimamaßnahmen werden alle Maßnahmen definiert, die Finanzinstitute ergreifen können, um eine positive Klimaauswirkung in der Realwirtschaft zu erzielen. Beispiele für heute angewandten Maßnahmen sind Engagement, Desinvestitionen, das Angebot von Produkten mit Nachhaltigkeitsbezug usw. Für Finanzinstitute, die im Anschluss an die PACTA Analyse einen aktiven Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels leisten möchten, haben wir einen „Climate Action Guide“ entwickelt, der im individuellen Testbericht verfügbar ist.

F: Wo werden die Gesamtergebnisse für die Schweiz publiziert?

A: Die Ergebnisse des PACTA Klimatests 2022 der Schweiz (Meta-Bericht) und die Branchenberichte werden durch das BAFU publiziert. Sie finden den Bericht sowie die Gesamtergebnisse der Analysen 2020 und 2017 unter www.bafu.admin.ch/klima-finanzmarkt.

F: Ich habe eine Frage, die in diesem Briefing nicht beantwortet wird.

A: Bitte kontaktieren Sie uns unter pactacop@2degrees-investing.org

Klimaszenario-analyse

1. Klimaszenarioanalyse

Die Klimaszenarioanalyse wird für das Aktien und Anleihen Modul (PACTA-Methodik von 2DII) und separat für das Hypotheken und Immobilien Modul (Wüest Partner AG) durchgeführt. Diese getrennte Durchführung wird auch in diesem Abschnitt behandelt. Die Unterabschnitte 1.1 bis 1.6 beziehen sich hauptsächlich auf das Aktien und Anleihen Modul, während sich Abschnitt 1.7 auf das Modul Hypotheken und Immobilien Modul bezieht.

1.1. Überblick über die Metriken für die Szenarioanalyse

Der erste Teil der Analyse ist eine Klimaszenarioanalyse, die eine Bewertung der Ausrichtung eines Finanzportfolios an verschiedenen Klimaszenarien entsprechend IEA, UN PRI und JRC liefert. Sie antwortet auf drei Fragen, die jeweils einer in den Ergebnissen der Analyse enthaltenen Metrik entsprechen:

1

Forschungsfrage. Welcher Anteil des Portfolios ist derzeit in Sektoren investiert, die vom Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft betroffen sind?

Engagement Metrik. Die *aktuelle Sektor- und Technologie-Mix-Exposition* zeigt den geschätzten Anteil des Portfolios, der in die folgenden Sektoren investiert ist: Stromerzeugung, Öl- und Gasexploration, Kohlebergbau, Automobil-, Nutzfahrzeug-, Flugzeug-, Schiff-, Zement- und Stahlproduktion. Diese machen rund 70-80% der globalen CO₂-Emissionen und schätzungsweise 80% der mit einem typischen Portfolio aus Aktien- oder Unternehmensanleihen verbundenen CO₂-Emissionen aus.

2

Forschungsfrage. Wie stehen die Investitions- und Produktionspläne der Portfoliounternehmen im Einklang mit verschiedenen Klimaszenarien und dem Pariser Klimaabkommen?

Metrik zur Entwicklung des Produktionsvolumens. Auf der Grundlage statischer Portfolios zeigt die Metrik die Entwicklung der Exposition des Portfolios in den kommenden fünf Jahren in Bezug auf ausgewählte Technologien im Verhältnis zu vier IEA-Übergangsszenarien: das „Beyond 2°“-Szenario (B2DS), das „Sustainable Development“-Szenario (SDS), das „Stated Policies“-Szenario (SPS) und das „Current Policies“-Szenario (CPS) und drei JRC-Temperaturzielszenarien (Referenz, 2°C und 1,5°C). Außerdem wird die Entwicklung des Portfolios mit der Entwicklung des globalen Markts für börsennotierte Aktien oder Unternehmensanleihen in den nächsten fünf Jahren

verglichen. Dies wird als prozentuale Abweichung vom Szenario sowie als Abweichung in Kapazitäts- oder Produktionseinheiten ausgedrückt (z. B. Megawatt, produzierte Autos).

3

Forschungsfrage. Wie wird der Technologiemark des Portfolios in diesen klimarelevanten Sektoren unter Annahme der aktuellen Investitionspläne der aufgeführten Unternehmen in fünf Jahren aussehen? Wie sieht er im Vergleich zu Peers, dem Markt und einem auf das Pariser Klimaabkommen abgestimmten Technologiemark aus?

Technologiemark-Metrik. Diese Kenngröße veranschaulicht den erwarteten Technologiemark des Portfolios in den Sektoren Strom, Automobil, Öl und Gas sowie Kohlebergbau in fünf Jahren auf der Grundlage der aktuellen Produktions- und Investitionspläne der Unternehmen, basierend auf den Ergebnissen von Nr. 1 und Nr. 2, und vergleicht ihn mit dem von Peers, dem Markt und einem auf ein Klimaszenario abgestimmten Technologiemark, der die Ziele des Pariser Klimaabkommens erfüllt.

4

Forschungsfrage. Welche Unternehmen treiben die Ausrichtung des Portfolios an Klimaszenarien voran?

Technologiemark-Metrik auf Unternehmensebene. Diese Kenngröße ist eine Erweiterung des Technologiemark auf Unternehmensebene für den Energie- und Automobilsektor. Sie zeigt die Produktionskapazität der einzelnen Portfoliounternehmen für die diversen Sektoren nach Technologie aufgeschlüsselt an. Dieses wird mit dem Portfolio, den Benchmarks und einem hypothetischen Portfolio verglichen, das sich ergäbe, wenn es auf das gewählte Szenario abgestimmt werden würde. Unternehmen, die in einer Technologie stärker investiert sind als das Portfolio, erhöhen das Engagement des Portfolios in dieser Technologie.

1.2. Überblick über die Inputs und den Umfang für die Szenarioanalyse

1.2.1. Deckungsgrad

Anlageklassen. Die Analyse umfasst börsennotierte Aktien und Unternehmensanleihen. Eine zusätzliche Analyse für den Schweizer Immobilien- und Hypothekensektor kann separat durchgeführt werden (siehe Abschnitt 1.7 für weitere Informationen).

Sektoren. Die Analyse umfasst klimarelevante Sektoren, die für den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft von zentraler Bedeutung sind. Dazu gehören die Sektoren Energie, Automobil, Öl und Gas, Kohlebergbau, Luftfahrt, Zement und Stahl, die zusammen etwa 70-80% der CO₂-Emissionen eines typischen Portfolios verursachen und 15-25% des Wertes eines typischen Portfolios ausmachen. Die Sektoren Land- und Forstwirtschaft sind zwar klimarelevant, werden aber mangels verfügbarer Daten auf globaler Ebene nicht erfasst und können durch andere Instrumente abgedeckt werden. Auch Investitionen in Forschung und Entwicklung werden nicht erfasst.

1.2.2. Dateneingaben

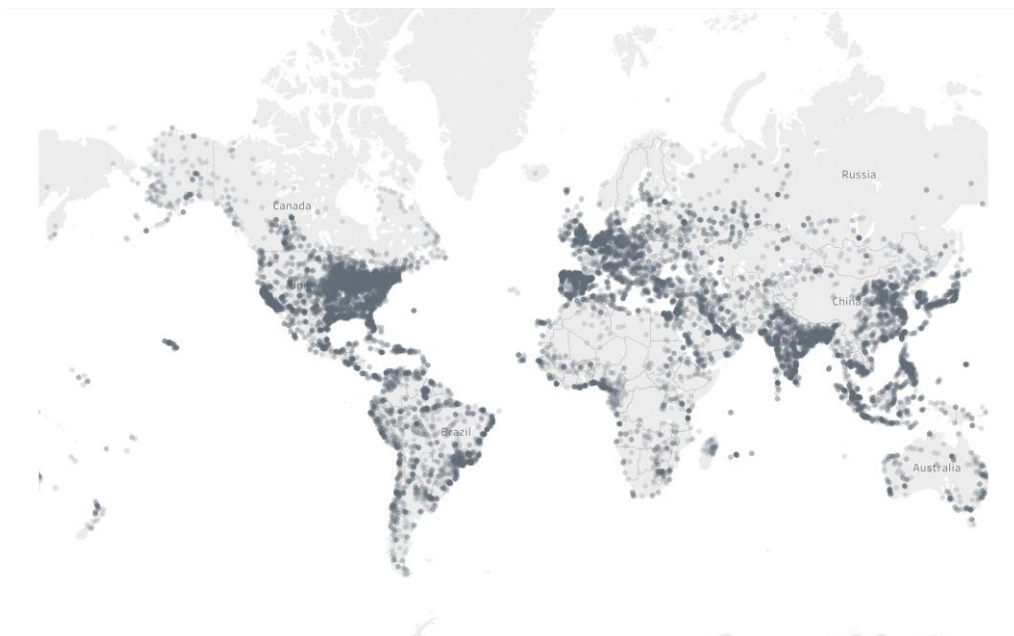
Portfoliodaten. Damit die Portfolios bewertet werden können, laden die Teilnehmenden eine Datei mit den Wertpapierinformationen für jedes der zu analysierenden Portfolios hoch. Darin müssen die folgenden Angaben enthalten sein:

- i. Entweder eine eindeutige Kennung der gelisteten Instrumente oder der Firmenname.
- ii. ISIN für jedes gelistete Instrument (Fonds werden durch ihre ISIN identifiziert. Die Wertpapiere jedes Fonds werden in die Analyse soweit möglich einbezogen).
- iii. Der Marktwert der im Portfolio gehaltenen finanziellen Vermögenswerte
- iv. Die Währung des Marktwerts

v. Ein Zeitstempel des Portfolios

Finanzdaten. Finanzdaten von Bloomberg werden verwendet, um Wertpapiere Sektoren zuzuordnen und sie mit Mutter- und Tochtergesellschaften zu verknüpfen sowie für die Sektorklassifizierung. Diese Daten werden von 2° Investing Initiative zur Verfügung gestellt.

Physische 'Asset-based Company Data'. Das Modell verwendet, soweit möglich, sogenannte zukunftsorientierte 'Asset-based Company Data' für Schlüsseltechnologien in klimarelevanten Sektoren. Das Modell ist datenunabhängig, solange die Daten dem für die Ausführung des PACTA-Codes erforderlichen Format entsprechen. Die sogenannten 'Asset-based Company Data' für PACTA-Analysen stammen von Asset Resolution. Asset Resolution erfasst Daten zu physischen Vermögenswerten von Datenlieferanten, die in der folgenden Tabelle aufgeführt sind, und gleicht sie mit Unternehmen und Finanzpapieren ab, um die 'Asset-based Company Data' zu erstellen, die in PACTA einbezogen werden. Für PACTA-COP-Projekte werden die Daten jeweils im vierten Quartal jedes Jahres aktualisiert. Die folgende Karte zeigt beispielhaft die einzelnen Datenpunkte für weltweite Kohlekraftwerke.



Datenlieferant	Sektoren	Schlüsseldatenpunkte
GlobalData	Strom, Öl und Gas, Kohlebergbau	a. Kraftwerksdaten, einschließlich installierter Kapazität, Technologie, Status (d. h. angekündigt, aktiv, außer Dienst gestellt usw.). b. Daten zu Öl- und Gasfeldern, einschließlich der jährlichen Produktionsmenge. c. Daten über Kohlebergwerke, einschließlich der jährlichen Produktionsmenge.
AutoForecast-Lösungen	Automobilindustrie	Produktionsprognosen für leichte Nutzfahrzeuge.
Cirium	Luftfahrt	Luftfahrt Daten für Passagier-, Fracht- und kombinierte Beförderung, einschließlich der Anzahl der beförderten Passagiere bzw. Tonnen, Flugzeugmodell usw.
PlantFacts (in Bearbeitung)	Stahl	Stahlwerksdaten, einschließlich Produktion und CO ₂ -Emissionen.
Cemnet	Zement	Daten zu Zementwerken, einschließlich Produktion und CO ₂ -Emissionen.

Szenariodaten. Diese Analyse stützt sich auf die entsprechend IEA, JRC und UN PRI entwickelten Klimaszenarien, die in der nachstehenden Tabelle dargestellt sind.

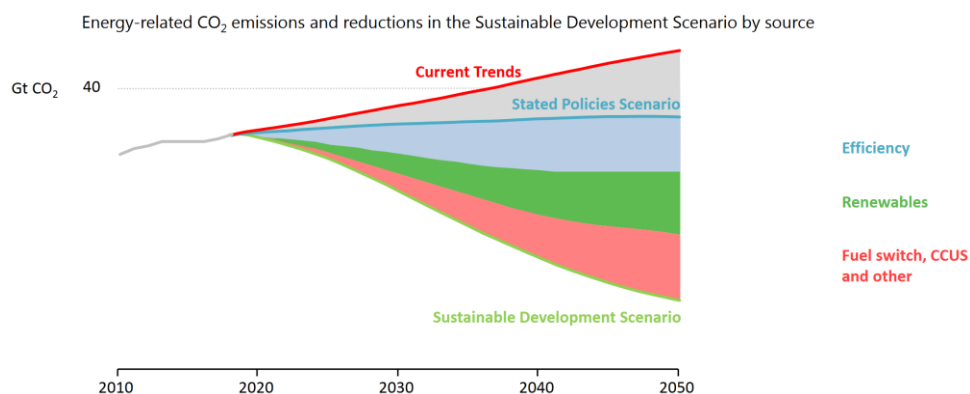
Szenario	Kürzel	Geschätzter Temperaturanstieg	Quelle	Abgedeckte Sektoren
„POLES 1,5°C“-Szenario	POLES1.5	~ 1,5°C	JRC	Energie, Automobil, Öl, Gas und Kohle
„POLES 2°C“-Szenario	POLES2	~ 2°C	JRC	Energie, Automobil, Öl, Gas und Kohle
„POLES Reference“-Szenario	POLESref	2,9 - 3,8°C	JRC	Energie, Automobil, Öl, Gas und Kohle
„Beyond 2“-Szenario	B2DS	~ 1,75°C	ETP 2017	Energie, Automobil, Öl und Gas, Kohle, Zement, Stahl und Luftfahrt
„Sustainable Development“-Szenario	SDS	~ 1,75 - 2°C	WEO 2020, WEO 2019	Strom, Öl und Gas und Kohle
„Stated Policies“-Szenario	SPS	2 - 2,7°C	WEO 2020, WEO 2019	Strom, Öl und Gas und Kohle
„Current Policies“-Szenario	CPS	~ 2,7°C	WEO 2019	Strom, Öl und Gas und Kohle

Für den PACTA Climate Test Switzerland 2022 sind neue Szenarien vorgesehen, wie Net Zero Scenarios, WEO 2021 und GECO 2020.

Diese Szenarien wurden aufgrund ihres hohen Granularitätsgrads, ihrer hohen geografischen und sektoralen Abdeckungsrate sowie der Kompatibilität ihrer Indikatoren mit den Anforderungen der 2DII-Analyse ausgewählt. Das Modell verwendet insbesondere die folgenden Indikatoren als Grundlage für den Vergleich mit dem Portfolio:

- Stromleistung nach Technologie in Megawatt (MW).
- Ölproduktion in Barrel pro Jahr.
- Gasproduktion in Milliarden Kubikfuß pro Jahr.
- Kohleproduktion in Tonnen Steinkohleäquivalent pro Jahr
- Treibhausgasemissionspfade in den Sektoren Luftfahrt, Schifffahrt, Zement und Stahl.

Die folgende Abbildung veranschaulicht den Unterschied zwischen den IEA-Szenarien „Current Policies“, „Stated Policies“ und „Sustainable Development“ in Bezug auf die Reduzierung der CO₂-Emissionen bis 2050.

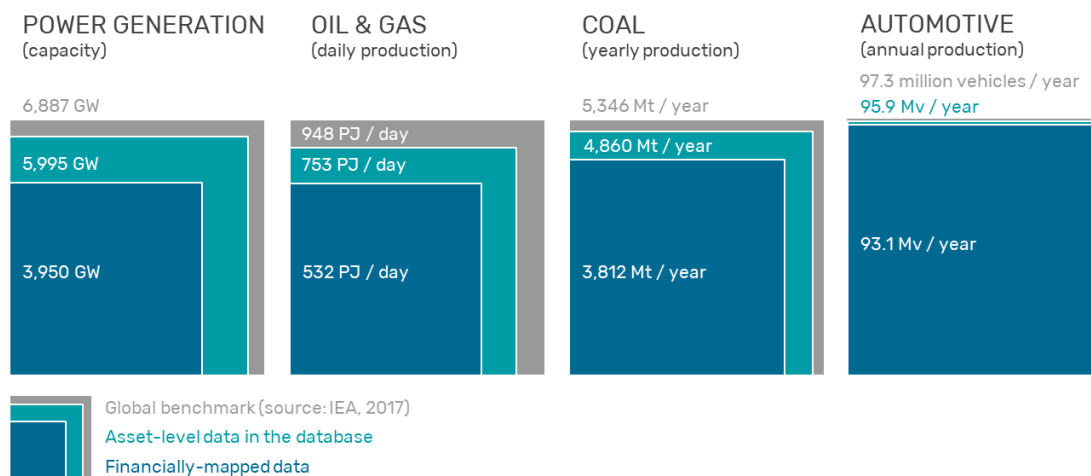


Technische Details: Asset-Level-Unternehmensdaten

Das PACTA-Modell basiert auf physischen 'Asset-based Company Data' in klimarelevanten Schlüsselsektoren. Verwendet werden kann jede Datenquelle, die gemäß dem PACTA-Code formatiert ist. Für die Übergangsüberwachung und als Teil von PACTA COP bezieht 2DII die Daten von Asset Resolution. Asset Resolution verknüpft Finanzportfolios mit der Realwirtschaft und liefert 2DII Asset-Level-Indikatoren in Verbindung mit Unternehmen und Wertpapieren.

Asset Resolution arbeitet mit spezialisierten sektoralen Datenlieferanten zusammen (siehe Tabelle auf der vorherigen Seite), um Daten zu einzelnen Vermögenswerten in klimarelevanten Branchen zu erhalten. Diese spezialisierten Datenlieferanten nutzen eine Vielzahl von Recherchemöglichkeiten, darunter Web Scraping, Desk Research und die direkte Zusammenarbeit mit der Industrie, um physische Vermögenswerte zu erfassen. Zukunftsgerichtete Informationen basieren auf den öffentlich bekannt gegebenen Investitions- und Produktionsplänen des Unternehmens.

Diese 'Asset-based Company Data' umfassen mehr als 280.000 Einzelanlagen (z. B. einzelne Kraftwerke, Ölfelder usw.), auf die rund 75% der weltweiten CO₂-Emissionen entfallen. Die folgenden Diagramme zeigen die Abdeckung der 'Asset-based Company Data' im Verhältnis zu den geschätzten globalen Produktionszahlen – der globalen Benchmark – für die Sektoren Strom, Öl und Gas, Kohle und Automobil. Sie heben auch den Anteil der Vermögenswerte hervor, die den Finanzdaten zugeordnet und somit in die Analyse einbezogen werden.



Nur diejenigen Vermögenswerte, die den Finanzdaten zugeordnet wurden, werden in die Analyse einbezogen (blaues Feld in den obigen Diagrammen). Dies liegt daran, dass finanzielle Kennungen erforderlich sind, um die Asset-Level-Produktionsdaten mit den von den Teilnehmenden bereitgestellten Portfolios zu verknüpfen.

Der Unterschied zwischen dem Erhebungsbereich der 'Asset-based Company Data' und den globalen Produktionszahlen lässt sich auf den Besitz von Anlagen durch Nicht-Unternehmen (wie Haushalte), Zeitverzögerungen bei der Berichterstattung und Fehler in den 'Asset-based Company Data' zurückführen. Die Diskrepanz zwischen den 'Asset-based Company Data' und den finanziell abgebildeten Produktionszahlen ist darauf zurückzuführen, dass nicht alle in den 'Asset-based Company Data' aufgeführten Unternehmen mit Finanzinstrumenten in den Finanzdaten abgeglichen wurden. Asset

Resolution arbeitet kontinuierlich an der Erweiterung der Abgleichfunktionen, unter anderem mit einer Software zum Abgleich von Textstrings und durch manuellen Abgleich.

Unter der Voraussetzung, dass die Vermögenswerte mit Finanzdaten abgeglichen wurden, ordnet Asset Resolution die Produktion den Unternehmen und darüber hinaus den Finanzinstrumenten zu, und zwar basierend auf dem direkten Besitz von Vermögenswerten und dem Mehrheitsbesitz von Tochtergesellschaften, die Vermögenswerte besitzen. Das Ergebnis ist ein zukunftsgerichtetes Produktionsprofil für jedes Finanzinstrument, das dann als Ausgangspunkt und Vergleichsbasis für die Klimaverträglichkeitstests / Klimaszenarioanalyse dient.

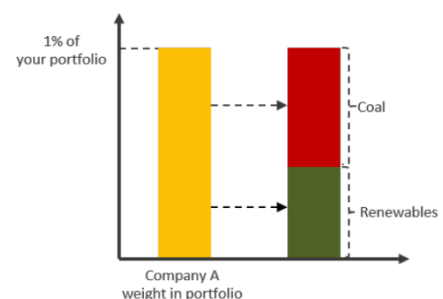
1.3. Aktuelles Technologiemit-Engagement

Forschungsfrage. Welcher Anteil des Portfolios ist derzeit in Tätigkeiten in Sektoren investiert, die vom Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft betroffen sind?

Metrik und Methodik. Diese Metrik zeigt den geschätzten Anteil des Portfolios, der derzeit in Unternehmen mit Vermögenswerten in den Sektoren fossile Brennstoffe, Energie, Luftfahrt, Zement, Stahl und Straßenverkehr investiert ist. Er wird berechnet, indem zunächst das Gewicht des Portfolios, das in Unternehmen in den Sektoren investiert, bestimmt wird und anschließend die technologische Aufteilung der Vermögenswerte dieser Unternehmen berechnet wird (siehe Abbildung rechts).

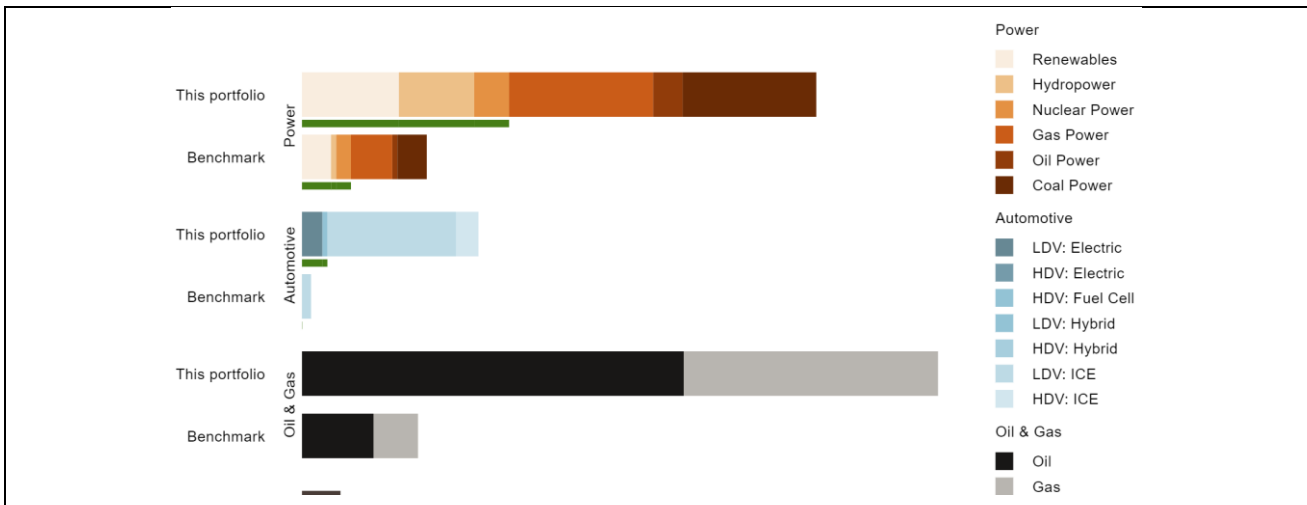
Das aktuelle Technologie-Engagement des Portfolios wird mit dem globalen Marktportfolio verglichen. Dieses wird für jede Anlageklasse auf der Grundlage der globalen Gesamtmenge von Vermögenswerten in den relevanten Sektoren berechnet. Zudem wird als Vergleich auch die

Zusammensetzung des aggregierten Engagements aller teilnehmenden Peers berechnet und dargestellt.



Beschränkungen. Die in dieser Analyse berücksichtigten Sektoren sind für etwa 70–80% der CO₂-Emissionen eines typischen Portfolios verantwortlich und tragen somit erheblich zum Klimarisiko eines Portfolios bei. Allerdings werden Sektoren wie Immobilien, Land- und Forstwirtschaft nicht erfasst, obwohl sie im Hinblick auf Klimarisiken und -auswirkungen von großer Bedeutung sind, da es an verfügbaren Daten und Szenarien mangelt.

Visualisierung als Beispiel. Diese Grafik zeigt den geschätzten Anteil des Portfolios, der in Aktivitäten der Sektoren Energie, Automobil und fossile Brennstoffe engagiert ist, im Vergleich zum börsennotierten Aktienmarkt (Anmerkung: Die Analyse erstreckt sich auch auf die anderen oben beschriebenen Sektoren). Ein Wert, der über dem des Marktportfolios liegt, deutet darauf hin, dass das Portfolio derzeit stärker in diesen Bereichen exponiert ist als der Gesamtmarkt. Ein Wert, der unter dem des Marktportfolios liegt, deutet darauf hin, dass das Portfolio in diesen Sektoren weniger stark exponiert ist, wenn alle anderen Faktoren gleich bleiben. Teilnehmende profitieren auch vom Vergleich der eigenen Ergebnisse mit denen anderer Teilnehmenden. Die grünen Balken spiegeln den Anteil der als kohlenstoffarm geltenden Technologien wider, d. h. der Technologien, die ausgebaut werden müssen, um den künftigen Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft zu bewältigen.



- Anwendungsfälle.**
- Management de Exposition in klimarelevanten Sektoren und Technologien.
 - Schaffung von Klarheit für das Management und andere Stakeholder, inwieweit das Portfolio dem Übergangsrisiko und Klimaverträglichkeitsfragen ausgesetzt ist.
 - Berichterstattung an externe Stakeholder.

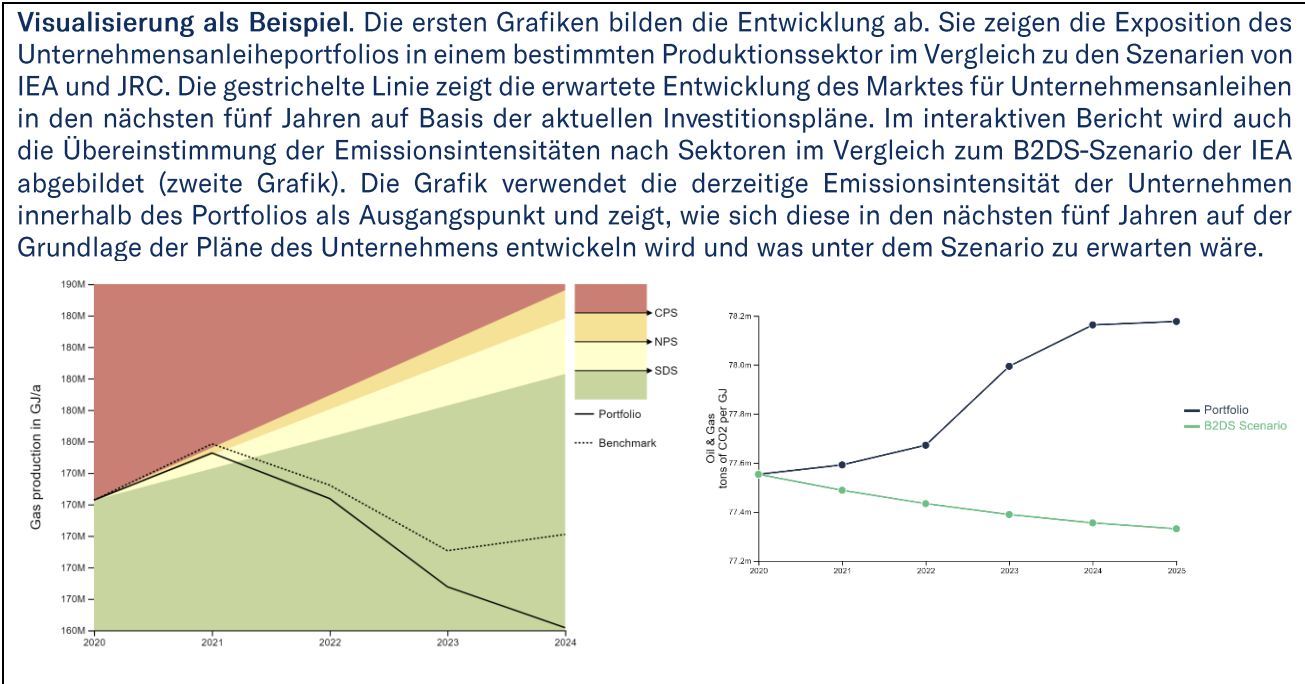
1.4. Voraussichtlicher 5-Jahres-Trend der Klimaverträglichkeit

Forschungsfrage. Wie stehen die Investitions- und Produktionspläne der Portfoliounternehmen im Einklang mit verschiedenen Klimaszenarien und dem Pariser Klimaabkommen?

Metrik und Methodik. Diese Metrik zeigt das Engagement des Portfolios gegenüber ausgewählten klimarelevanten Technologien im Vergleich zu verschiedenen Übergangsszenarien nach IEA und JRC. Außerdem wird die Entwicklung des globalen Marktes für börsennotierte Aktien und Unternehmensanleihen dargestellt, und es wird ein Vergleich mit den am PACTA COP-Länderprojekt teilnehmenden Ländern vorgenommen. Die Analyse ist zukunftsgerichtet und vergleicht die erwarteten Produktionspfade des Portfolios in den verschiedenen Technologien mit Klimaszenario-kompatiblen Entwicklungen in den nächsten fünf Jahren. Die erwartete Entwicklung des Portfolios basiert auf den Investitionsplänen der zugrunde liegenden Unternehmen für die nächsten fünf Jahre, während die Entwicklung des Marktes die Kombination der aktuellen Investitionspläne aller Unternehmen in der jeweiligen Anlageklasse für denselben Zeitraum ist.

Die an den Szenarien orientierten Entwicklungen basieren auf der Annahme, dass sich die Portfoliounternehmen entsprechend den Szenarien entwickeln. Sie werden berechnet, indem die in den Szenarien festgelegten Veränderungsrate auf die Unternehmen des Portfolios auf der Grundlage ihres jeweiligen Marktanteils angewandt werden (Einzelheiten siehe nächste Seite).

Beschränkungen. Die erwartete Entwicklung des Portfolios basiert auf den derzeit bekannten Produktions- und Investitionsplänen der Unternehmen und kann sich somit ändern. Angesichts des Zeithorizonts von fünf Jahren ist es sogar wahrscheinlich, dass sich die Pläne ändern werden; dies bietet daher eine Gelegenheit, mit den Unternehmen über ihre Investitionspläne zu sprechen. Ebenso können die teilnehmenden Finanzinstitute die Zusammensetzung ihrer Portfolios im Laufe der Zeit ändern.



- Anwendungsfälle.**
- Nutzung bei der Festlegung von Zielen.
 - Strategischer Einblick in die Positionierung des Portfolios im Vergleich zum Markt, zu Peers und zu Szenarien.
 - Nutzung zu verschiedenen Klimaschutzmaßnahmen (Engagement usw.).
 - Indikator für die Kompatibilität der Finanzströme mit Klimazielen (Umsetzung von Art. 2.1.c des Pariser Klimaabkommens)
 - Berichterstattung an externe Stakeholder.

Technische Details: DIE ZUWEISUNG VON ‚VERANTWORTUNG‘ FÜR DAS ERREICHEN VON (MAKRO-)KLIMAZIELEN AN UNTERNEHMEN/VERMÖGENSWERTEN (MIKRO-AKTEURE)

- 1 Each 'company' / 'asset' gets allocated responsibility based on their 'market share'
- 2 Each 'company' / 'asset' gets allocated responsibility based on 'economic efficiency' (i.e. least cost)
- 3 Each 'company' / 'asset' gets allocated responsibility based on 'historic responsibility'
- 4 Each 'company' / 'asset' gets allocated responsibility based on 'bottom-up' allocation involving a combination of factors (economic efficiency, adaptive capacity, political positioning)

Es gibt vier verschiedene relevante Ansätze, um Dekarbonisierungsanforderungen auf Makroebene aus den Szenarien den einzelnen Unternehmen zuzuordnen. Von diesen wird in PACTA derzeit der Marktanteil-Ansatz angewandt.

Marktanteil-Ansatz: Dieser Ansatz verwendet eine einfache Marktanteil-Zuweisungsregel: Für jeden Sektor werden die Anforderungen an Produktion und Dekarbonisierung proportional zum Marktanteil in der Technologie bzw. den Sektor auf die einzelnen Unternehmen umgelegt. Für kohlenstoffarme Technologien wird der Marktanteil als die Summe der Marktanteile aller kohlenstoffarmen Technologien

The diagram shows a cloud labeled 'Climate scenarios' at the top. Arrows point from this cloud to seven individual car icons. Above each car icon is a dollar sign icon, representing the market share approach.

betrachtet, während bei kohlenstoffintensiven Technologien der Marktanteil für die jeweilige Technologie oder den jeweiligen Brennstoff herangezogen wird. Diese unterschiedliche Anwendung ergibt sich aus der Tatsache, dass die Berücksichtigung des Anteils an dem Sektor für kohlenstoffintensive Technologien dazu führen kann, dass Unternehmen gezwungen sind, Vermögenswerte, die sie nicht besitzen, stillzulegen, während die Berücksichtigung des Marktanteils an der Technologie für kohlenstoffarme Technologien darin resultieren kann, dass Unternehmen keine kohlenstoffarmen Technologien zu entwickeln brauchen, wenn ihr derzeitiger Marktanteil gleich Null ist, und somit die Verantwortung der bestehenden Marktführer überhöhen würden. Von einem Energieversorgungsunternehmen, das nur über Kohlestromkapazitäten verfügt, sollte dennoch erwartet werden, dass es seine Kapazitäten für erneuerbare Energien ausbaut. Von einem Energieversorgungsunternehmen, das ausschließlich erneuerbare Energien einsetzt, kann nicht erwartet werden, dass es ein Kohlekraftwerk stilllegt. Dieser Ansatz wird derzeit im PACTA-Modell verwendet.

Ökonomische Effizienz / Ansatz der geringsten Kosten (in Entwicklung): Bei diesem Ansatz werden sektorale Produktionsvariablen wie Nachfrage und Preis als Beschränkung verwendet, die mit den Produktionskosten der einzelnen Unternehmen interagieren, wobei davon ausgegangen wird, dass das „Grenzprodukt“ zu den niedrigsten Kosten produziert wird. Der Kostenansatz verwendet die Kostenstruktur des vorhandenen, geplanten und potenziellen Kapitalstocks eines Unternehmens, um abzuschätzen, welche Vermögenswerte eine sektorweite Produktionsbeschränkung erfüllen, wobei davon ausgegangen wird, dass kostengünstige Vermögenswerte zuerst eingesetzt werden. Diese Logik wurde von der Carbon Tracker Initiative für die Öl-, Gas- und Kohleförderung und Investitionsausgaben angewendet (KTI 2014; 2016).

Historische Verantwortung (nicht angewandt): Bei diesem Ansatz wird die Verantwortung auf der Grundlage der historischen Emissionen zugewiesen. Dieser Ansatz wird insbesondere im Kontext der Analyse von Gerichtsverfahren zum Klimawandel verwendet, wird aber im Rahmen dieser Alignment-Analyse derzeit nicht angewandt. Diese Logik wird in den Stresstestszenarien für Rechtsstreitigkeiten angewandt, die derzeit entwickelt werden.

Bottom-up-Ansatz (nicht angewandt). Der Bottom-up-Ansatz spiegelt im Wesentlichen das Konzept der Aktien- und Kreditanalysten wider und berücksichtigt eine Kombination aus wirtschaftlichen und politischen Faktoren sowie die Anpassungsfähigkeit und Agilität von Unternehmen. Dieser Ansatz wurde von der CO-Firma im Rahmen des von 2° Investing Initiative geleiteten ET-Risikoprojekts angewandt, ist aber nicht Teil des PACTA-Modells, da seine Anwendung in großem Maßstab zu komplex ist.

1.5. Zukünftiger Technologiemix

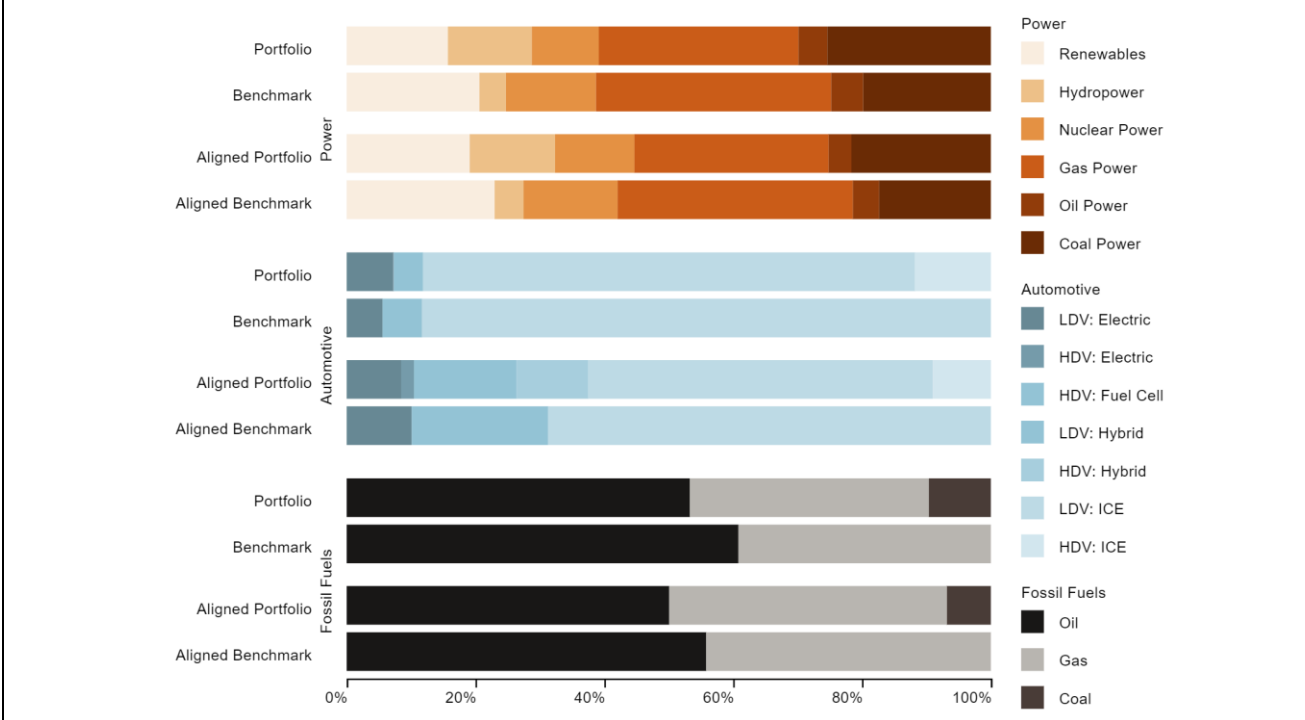
Forschungsfrage. Wie wird der Technologiemix des Portfolios in klimarelevanten Sektoren in fünf Jahren aussehen, basierend auf den Produktionsplänen der Unternehmen im Portfolio, und wie sieht er im Vergleich zu Peers, dem Markt und einem Technologiemix im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen aus?

Metrik und Methodik. Diese Metrik zeigt den erwarteten Technologiemix des Portfolios in fünf Jahren in den Sektoren Energie, Automobil, Öl und Gas sowie Kohlebergbau. Zur Berechnung wird das aktuelle Engagement des Portfolios in den einzelnen Technologien herangezogen und dann die Entwicklung des Engagements im Laufe der Zeit auf der Grundlage der im vorherigen Schritt berechneten Investitions- und Produktionspläne ermittelt. Die Metrik repräsentiert also die Produktionswerte der nächsten fünf Jahre, die in den 5-Jahres-Trenddiagrammen dargestellt sind. Die Metrik wird mit anderen Unternehmen, dem Markt und einem Technologiemix verglichen, der mit den Zielen des Pariser Klimaabkommens übereinstimmt (z. B.: Sustainable Development Szenario der IEA).

Beschränkungen. Die erwartete Entwicklung des Portfolios basiert auf den derzeit bekannten Produktions- und Investitionsausgaben der Unternehmen und kann sich verändern. Angesichts des Zeithorizonts von fünf Jahren ist es sogar wahrscheinlich, dass sich die Pläne ändern werden; dies bietet daher eine

Gelegenheit, mit den Unternehmen über ihre Investitionspläne zu sprechen. Ebenso können die teilnehmenden Finanzinstitute die Zusammensetzung ihres Portfolios im Laufe der Zeit ändern (was sogar eines der Ergebnisse des Tests selbst sein kann). Außerdem werden der Einfachheit halber bestimmte Technologien zusammengefasst und nicht-ausgereifte Technologien möglicherweise nicht erfasst.

Visualisierung als Beispiel. Diese Grafiken zeigen die erwartete Exposition des Portfolios in Technologien der Sektoren Energie, Automobil und fossile Brennstoffe in fünf Jahren. Der künftige Technologiemix des Portfolios wird mit den Peers aus dem Test verglichen sowie mit einem Portfolio und einem globalen Markt, die sich ergeben würden, wenn die Forderungen der Klimaszenarien erfüllt werden.



- Anwendungsfälle.**
- Umgang mit Konzentrationsrisiken und Überlegungen zur Portfoliodiversifizierung.
 - Beitrag zu Erarbeitung von Klimastrategien und Klimazielen.
 - Berichterstattung an externe Stakeholder (da es intuitiver zu verstehen ist).

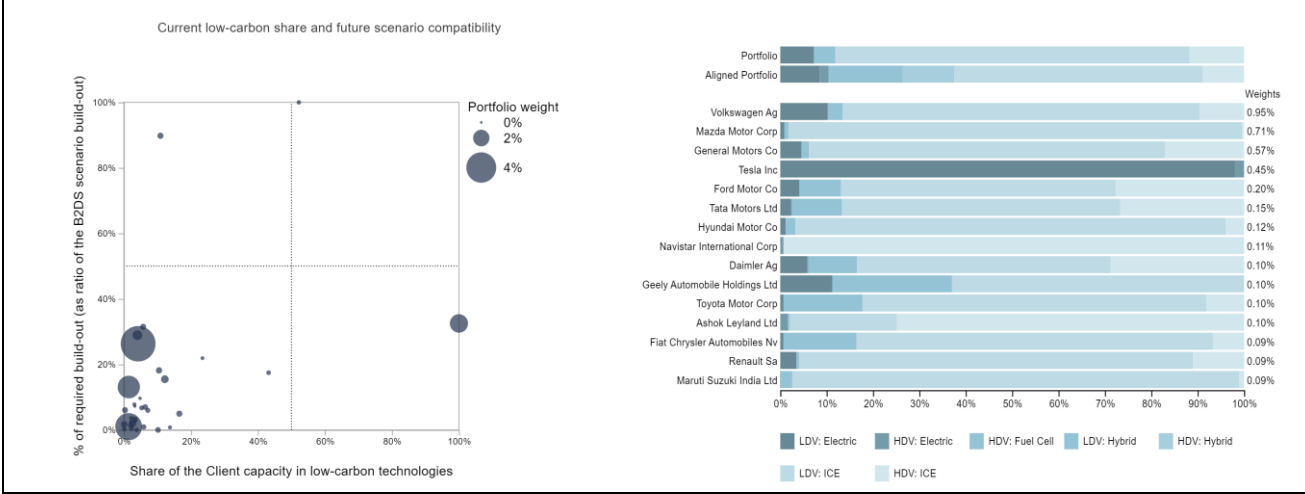
1.6. Ergebnisse auf Unternehmensebene

Forschungsfragen. Welche Unternehmen treiben die Ausrichtung des Portfolios an Klimaszenarien voran? Welche Unternehmen sind bei der Umstellung auf kohlenstoffarme Alternativen Vorreiter und Nachzügler?

Metrik und Methodik. Diese Metrik ist eine Erweiterung des konventionellen Technologiemixes, der auf die Ebene der Portfoliounternehmen aus dem Automobil- und Energiesektor gebracht wurde. Innerhalb des Engagements im Automobil- und Energiesektor werden die Unternehmen mit der höchsten Allokation in den Portfolios (direkt oder indirekt über Fonds) identifiziert und der Anteil des Portfolios, der derzeit in den Betriebsmitteln dieser Unternehmen investiert ist, überprüft. Bei dieser Metrik wird der Technologiemix der Portfoliounternehmen mit den Klimaverträglichkeitsergebnissen verglichen. Im Automobil- und Energiesektor konkurrieren am Markt derzeit kohlenstoffarme mit kohlenstoffintensiven Technologien, sodass bewertet werden kann, wie Unternehmen aufgeteilt sind.

Beschränkungen. Derzeit nur für Unternehmen aus dem Energie- und Automobilbereich verfügbar. Außerdem handelt es sich bei den Produktionsplänen um eigene Angaben der Unternehmen, die möglicherweise nicht regelmäßig in den Datenbanken der Datenlieferanten aktualisiert werden.

Beispielvisualisierung. Die erste Grafik (links) kombiniert für alle Unternehmen des Portfolios aus dem jeweiligen Sektor den aktuellen Technologiemitmix (x-Achse) und Informationen zur Klimaverträglichkeit (y-Achse). Die weiter rechts liegenden Punkte stehen für Unternehmen, die einen größeren Anteil an kohlenstoffarmen Technologien haben. Weiter oben liegende Punkte zeigen an, dass die Unternehmen ehrgeizigere Pläne für kohlenstoffarme Technologien haben. Die Größe der Punkte gibt das Gewicht des Unternehmens im Portfolio an. Die zweite Grafik (rechts) zeigt die Aufschlüsselung der Produktionskapazitäten der einzelnen Unternehmen in dem jeweiligen Sektor nach Technologie an. Dies wird mit dem Portfolio, den Benchmarks und der Zusammensetzung des Portfolios im Einklang mit dem gewählten Szenario verglichen. Unternehmen, die in einer Technologie stärker investiert sind als das Portfolio, erhöhen das Engagement des Portfolios in dieser Technologie.



- Anwendungsfälle.**
- Entwicklung von Klimastrategien, wie z. B. Engagement, Best-in-Class-Investitionen, Ausschluss oder Ausübung von Stimmrechten.
 - Schaffung von Klarheit für das Management und andere Stakeholder, inwieweit das Portfolio dem Übergangsrisiko und „Klimaverträglichkeitsfragen“ unterliegt.
 - Berichterstattung an externe Stakeholder.

1.7. Schweizer Immobilien und Hypotheken Modul

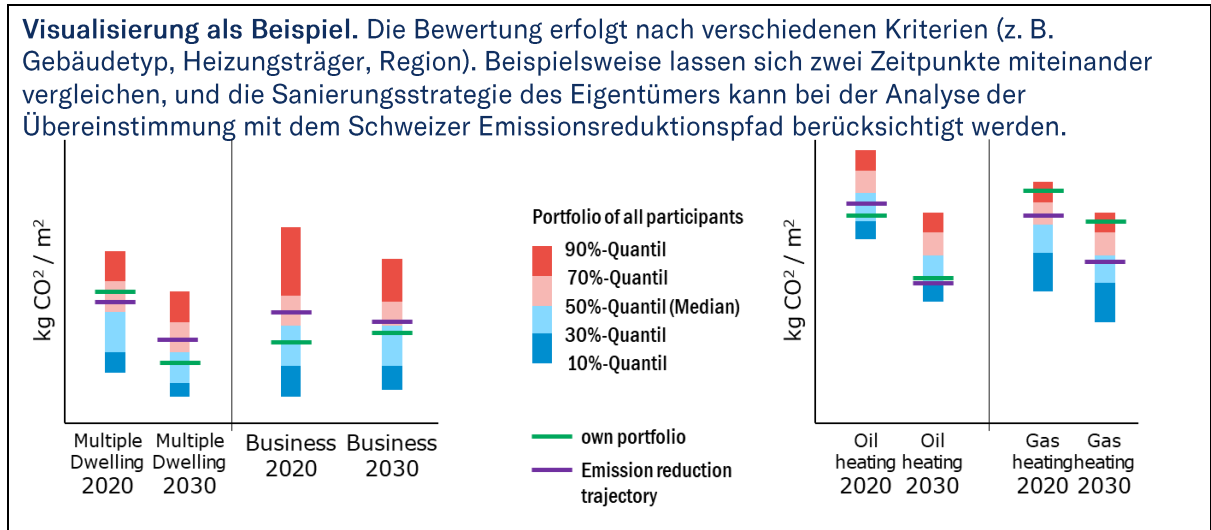
Forschungsfrage. Wie hoch sind die CO₂-Emissionen eines Gebäudes bzw. eines ganzen Immobilien- oder Hypothekenportfolios? Wie sehen sie im Vergleich zu anderen Unternehmen aus, und wie sind die Objekte auf die Schweizer Klimaziele für den Gebäudepark abgestimmt?

Metrik und Methodik.

Zur Berechnung der direkten Treibhausgasemissionen (Scope 1 CO₂-Emissionen eines Objekts) sind nur wenige Parameter erforderlich. Der Portfolioinhaber muss den Standort der Immobilie in Form der EGID (Eidgenössischer Gebäudeidentifikator), als Koordinaten oder als Adresse angeben. Als zusätzliche Angaben werden Heizungsträger, Baujahr, Energieverbrauchsfläche, Anzahl der Stockwerke, Sanierungsdetails und Nutzungsart benötigt. Optional können einige dieser zusätzlichen Angaben direkt aus dem Schweizer Gebäude- und Wohnungsregister GWR und weiteren Quellen (z. B. Minergie, GEAK) ergänzt werden. Die CO₂-Emissionen jedes Gebäudes in kg/m² pro Jahr sowie die absoluten CO₂-Emissionen pro Liegenschaft und Jahr werden nach der Schweizer SIA-Norm 380/1 berechnet.

Die Emissionen pro Immobilie können mit den durchschnittlichen Emissionen des jeweiligen Gebäudetyps (z. B. Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus, Hotel), der Objekte von Peers oder mit den Emissionsreduktionszielen für den Sektor bis 2050 verglichen werden.

Beschränkungen. Die automatisch verwendeten Eingabedaten aus dem Schweizer Gebäude- und Wohnungsregister GWR können je nach geografischer Region und Gebäudetyp unterschiedlich genau sein. Die Daten werden im Laufe der Zeit verfeinert und können zusätzlich vom Eigentümer des Portfolios bereitgestellt werden, falls verfügbar. Der Stromverbrauch wird im Modell als CO₂-neutral angenommen, entsprechend dem in der Schweiz produzierten Strommix. Energetische Aspekte, die beim Bau einer Immobilie verwendeten Materialien sowie Fragen des Recyclings können in diesem Modell nicht berücksichtigt werden. Eine Diskussion über finanzielle Indikatoren (z. B. Sanierungskosten) wird ebenfalls nicht erfolgen.



- Anwendungsfälle.**
- Beitrag zu Erarbeitung von Klimastrategien und Klimazielen.
 - Management von Sanierungsanliegen und -risiken.
 - Berichterstattung an externe Stakeholder

Stresstest

2. Stresstest

Der zweite Teil der Analyse ist ein optionaler Stresstest, der die potenziellen finanziellen Verluste der Anlagewerte eines Portfolios unter verschiedenen wirtschaftlichen Übergangsszenarien quantifiziert. Im folgenden wird dieser Stresstest vorgestellt.

2.1. Überblick über die Metriken für Stresstests

Forschungsfrage. Wie entwickelt sich der Wert des Portfolios mit börsennotierten Aktien und Unternehmensanleihen unter verschiedenen Szenarien des Klimawandels?

Metrik. Es wird ein Discounted-Cashflow-Verfahren verwendet, um die Entwicklung der Asset-Preise unter einem Business-as-usual-Szenario und einem Schock-Szenario zu schätzen, das einen späten und plötzlichen Übergang vom Business-as-usual-Szenario zu einem klimaverträglichen Markt im Jahr 2050 beinhaltet. Auf der Grundlage der Differenz werden potenzielle Verluste oder Gewinne geschätzt. Die Methodik kann nur innerhalb von PACTA-Sektoren angewendet werden.

2.2. Überblick über die Metriken für Stresstest

2.2.1. Deckungsgrad

Anlageklassen. Die Stresstest Methodik umfasst börsennotierte Aktien und Unternehmensanleihen.

Sektoren. Die Analyse des Übergangsrisikos umfasst die in Abschnitt 1 erfassten klimarelevanten PACTA-Schlüsselsektoren.

Dateneingaben: Zur Durchführung des Stresstests stellen die Teilnehmenden die gleichen Eingabedaten wie für die Klimaszenarioanalyse zur Verfügung. Weiterführende Informationen zu den Inputdaten Sie in Abschnitt 1.2.2

Szenariodaten. Das Grundprinzip des Stresstests besteht darin, verschiedene wirtschaftliche Übergangsszenarien auf ein Anlageportfolio anzuwenden, um die potenziellen finanziellen Verluste zu quantifizieren.

2.3. Stresstest

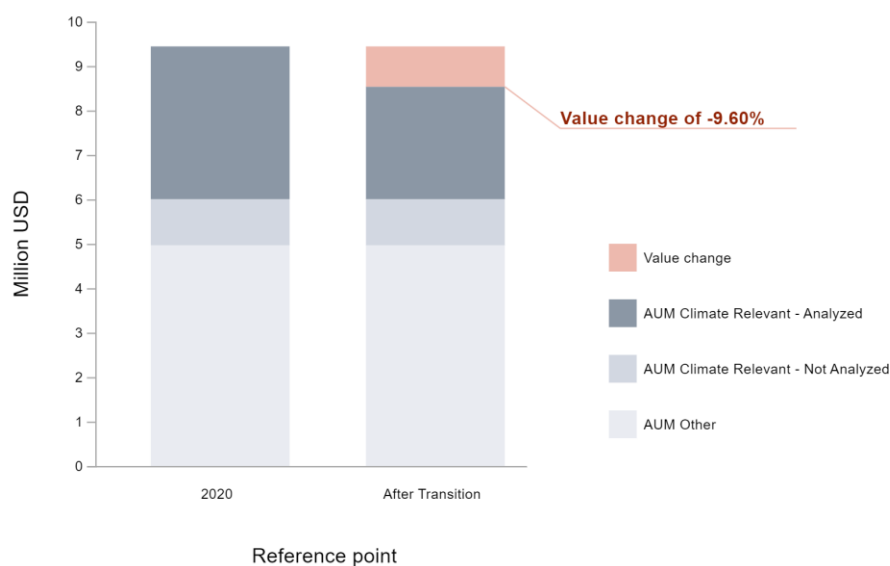
Forschungsfrage. Wie entwickelt sich der Wert Ihres Aktien- und Unternehmensanleiheporfolios unter verschiedenen Szenarien des Klimawandels?

Metrik und Methodik. Die Schocks der Aktienwerte bestimmen potenzielle Wertveränderungen des börsennotierten Aktienportfolios für jeden Sektor in verschiedenen wirtschaftlichen Übergangsszenarien. Die Schocks werden aus bestehenden Stresstestszenarien abgeleitet, die von 2° Investing Initiative

mitentwickelt wurden.³ Dazu gehören Klimastresstests für Versicherungen der Bank of England⁴, die EIOPA-Klimasensitivitätsanalyse sowie Stresstests, die von Dritten entwickelt wurden.

Beschränkungen. Das Tool wird nur in der Lage sein, sub-sektorale und granulare Schockanalysen für diejenigen Sektoren durchzuführen, für die Company-based Asset Data zur Verfügung stehen.

Visualisierung als Beispiel. Die Abbildung verdeutlicht ein mögliches Ergebnis dieser Analyse und zeigt Verluste für Anleihen- und Aktienportfolios sowie potenzielle „positive“ finanzielle Schocks im Zusammenhang mit kohlenstoffarmen Technologien (z. B. erneuerbare Energien). Die Ergebnisse können in Geldeinheiten oder in % der Portfolioverluste ausgedrückt und auf der Grundlage angepasster Eingangsannahmen kalibriert werden, insbesondere in Bezug auf das „Anfangsdatum“ des Schocks. In dieser Grafik ist als Anfangsdatum 2025 festgelegt.



Anwendungsfälle.

- Klimabezogene Berichterstattung nach Empfehlungen des TCFD.
- Analyse der Belastbarkeit von Kapital und Liquidität in extremen Klimaszenarien.
- Grundlage für den Dialog zwischen Finanzinstituten und Finanzaufsichtsbehörden, sowohl auf nationaler Ebene als auch im Rahmen der Arbeit des Netzwerks zur Ökologisierung des Finanzsystems (NGFS)

³ https://2degrees-investing.org/wp-content/uploads/2019/02/Stress-test-report_V2.pdf

⁴ <https://www.bankofengland.co.uk/prudential-regulation/letter/2019/insurance-stress-test-2019>

Wirkungsanalyse

3. Wirkungsanalyse

Thema des dritten Teils der Analyse ist eine Wirkungsanalyse, die sich auf von Finanzinstituten ergriffene Klimaschutzmaßnahmen zur Unterstützung von Emissionsminderungen in der Realwirtschaft konzentriert. Sie liefert Antworten auf eine einzelne Frage, die einer in den Ergebnissen der Analyse enthaltenen Metrik entspricht.

3.1. Überblick über die Metriken der Wirkungsanalyse

Forschungsfrage. Welche Klimaschutzmaßnahmen werden von Finanzinstituten ergriffen, um die Reduktion der Treibhausgasemissionen in der Realwirtschaft zu unterstützen?

Metrik. Bei der qualitativen Analyse werden die Ergebnisse der erfassten Umfragedaten zusammen mit den Portfoliodaten ausgewertet.

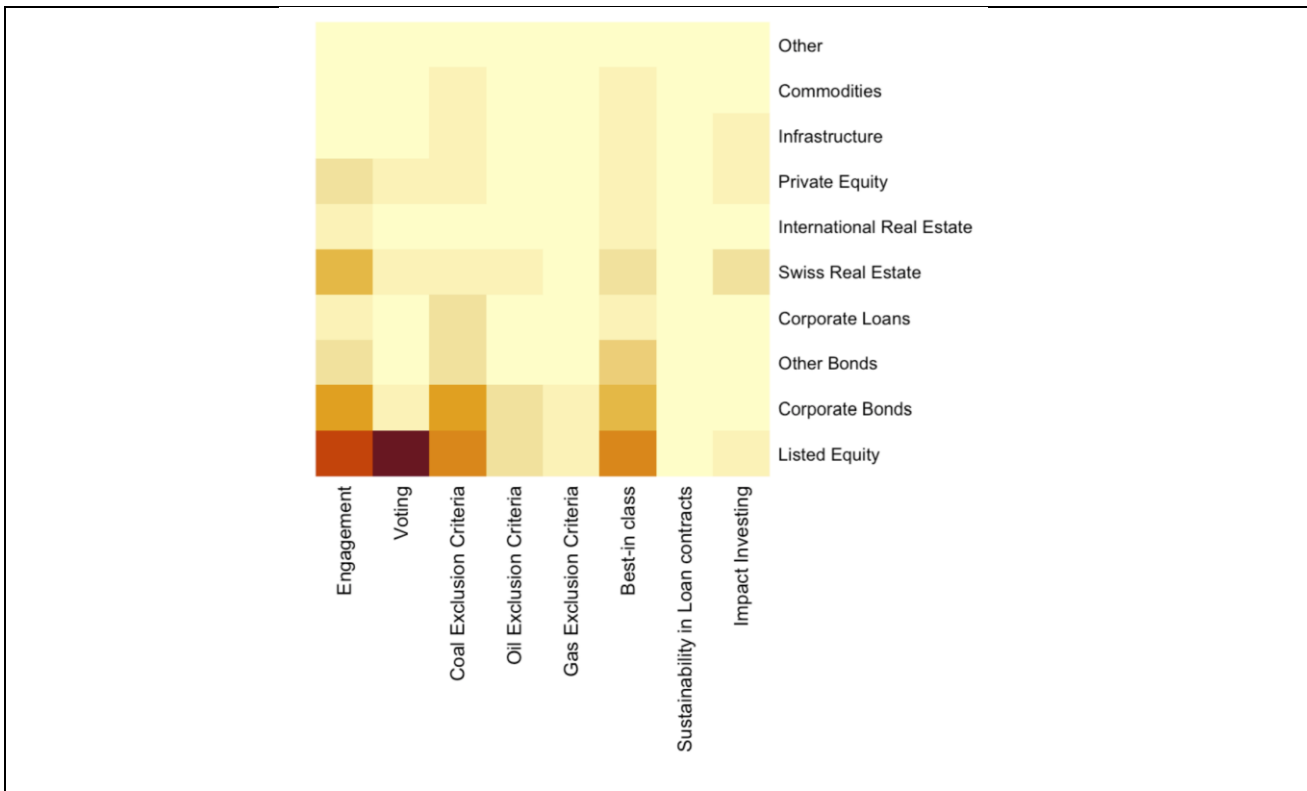
3.2. Umfrage zu klimarelevanten Massnahmen

Forschungsfrage. Welche Klimaschutzmaßnahmen werden von Finanzinstituten ergriffen, um die Reduktion der Treibhausgasemissionen in der Realwirtschaft zu unterstützen und den Übergang zu einer klimaverträglichen Weltwirtschaft zu fördern?

Metrik und Methodik. Bei der qualitativen Analyse werden die Ergebnisse der erfassten Umfragedaten zusammen mit den Portfoliodaten ausgewertet. Zudem hilft die Umfrage, die quantitativen Einschätzungen zu plausibilisieren und ein umfassendes Bild der klimawirksamen Aktivitäten von Schweizer Finanzinstituten zu gewinnen. Die Fragen können Sie unter www.transitionmonitor.com/pacta-ch-2022 als PDF einsehen. Sobald sie registriert sind, können Sie die Antworten im entsprechenden Online-Tool eingeben.

Beschränkungen. Ziel ist, dass die beiden analytischen Komponenten kombiniert werden, um die potenziellen Auswirkungen der Maßnahmen auf die Zielunternehmen quantitativ darzustellen zu können. 2DII entwickelt derzeit Methoden und Metriken, die in Zukunft einen intertemporalen Vergleich sowie einen Vergleich zwischen quantitativen und qualitativen Informationen ermöglichen sollen. Für den PACTA Klimatest 2022 in der Schweiz werden Aussagen dazu jedoch erst für die aggregierte Analyse (Meta Bericht) möglich sein.

Visualisierung in der Auswertung als Beispiel. Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für eine Umfrage unter den Teilnehmenden zu den ergriffenen Klimaschutzmaßnahmen sowie einen Peer-Vergleich.



Anwendungsfälle.

- Ergänzung der quantitativen Analyse zur Schaffung von Transparenz über Klimaschutzmaßnahmen und die Auswirkungen der Maßnahmen in Bezug auf die Emissionsminderung in der Realwirtschaft.
- Überwachung der Wirksamkeit von Klimaschutzmaßnahmen im Zeitverlauf.

3.3. Welche Maßnahmen kann ich ergreifen?

Für Finanzinstitute, die im Anschluss an die PACTA- Analyse einen aktiven Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels leisten möchten, haben wir einen „Climate Action Guide“ entwickelt, der im individuellen, Testbericht verfügbar ist. Dieser interaktive Leitfaden enthält das derzeit verfügbare Wissen über Maßnahmen, die Finanzinstitute ergreifen können, um in der realen Welt zur Emissionsreduzierung beizutragen. Damit können Finanzinstitute alle Maßnahmen untersuchen, die für ihren Finanzinstitut-Typ und den betreffenden Vermögenswert in Frage kommen. Die einzelnen Maßnahmen werden „Evidenzstufen“ zugeordnet, mit Verweis auf aktuelle Belege für die Wirksamkeit der Maßnahme in der Fachliteratur. Zu jeder Maßnahme gibt es auch eine Reihe zusätzlicher Informationen, wie z. B. einschlägige Initiativen oder Artikel, Namen von Fachleuten, die bei der Umsetzung der Maßnahme helfen können, usw.

Climate Action Guide.

» Educational Content

Select the targeted universe of companies

Define the universe of companies that you want to target with your climate action by selecting a company list, sector or region. Climate-actions should focus on companies with a (high) potential to reduce emissions and at the same time companies that can be influence. The selection of company-lists, sector or regional filters helps to identify suited companies.

The companies that match the selection criteria are shown in the list below. The implication on the portfolio and the required changes to align with the Paris Agreement of the target universe are shown in the implication margin on the right. Information about the company lists and the underlying criteria are shown in the educational content on the left.

Company List
 All companies ▼

Sector
 All sectors ▼

Region
 Global ▼

Implications

Implications On Portfolio Positions:
 1693 companies in your portfolio match the selection representing 98.23% of your portfolio and 100.00% of companies in PACTA sectors .

Implication On Targeted Companies:
Scenario alignment gap: How much needs to change in companies' plans to align with the Paris Agreement (using the PACTA analysis)?

Technology
 Renewables ▼

Companies already plan to increase the production, but not enough to meet the scenario ambition. The remaining gap to become scenario aligned is 47.71% of the required additions.

The targeted companies plan to add 64622.56 MW by 2025.

The scenario requires the targeted companies to add 123584.23 MW by 2025.

Climate Action & Evidence:

Unter diesem Link erfahren Sie mehr über unsere Arbeit im Bereich Wirkungsanalyse: <https://2degrees-investing.org/resource/impact-measurement-target-setting/>

Technische und administrative Unterstützung

4. Technische und administrative Unterstützung

Dieses Kapitel enthält technische und administrative Hinweise. Der erste Abschnitt dieses Kapitels behandelt technische Fragen in Bezug auf das Formatieren und Hochladen Ihrer Portfoliodaten sowie zum Zugriff auf die Ergebnisse. Der zweite Abschnitt enthält einen ausführlichen Überblick über das Registrierungsverfahren und die Geheimhaltungsvereinbarung (engl. Non-disclosure agreement, NDA) mit 2DII und WP.

4.1. Technische Hinweise

4.1.1. Daten formatieren

Formatierung von Daten für das Modul Börsennotierte Aktien und Unternehmensanleihen. Als Beispiel ist eine CSV-Datei auf der [Transition Monitor Platform](#) und der [Website für den Schweizer Klimatest 2022](#) verfügbar. Die Datei besteht aus fünf Spalten, die in folgender Reihenfolge angeordnet sind:

1. „Investor.Name“: Name Ihrer Einrichtung. Sie muss für alle Zeilen dieser Datei gleich sein.
2. „Portfolio-Bezeichnung“: Sie können so viele Portfolios melden, wie Sie möchten, und diese nach Belieben benennen. Die Ergebnisse werden nach Portfolios gruppiert (jeder unterschiedliche Name, der in dieser Spalte angegeben wird, gilt als ein einziges Portfolio). Das heißt, wenn Sie 20 verschiedene Portfolios melden, erhalten Sie auf der [Transition Monitor Platform](#) verschiedene interaktive Berichte. Sie können diese Ergebnisse auf der Plattform gruppieren.
3. ISIN: Jede Zeile dieser Datei entspricht einer ISIN für einen Vermögenswert. ISIN steht für International Securities Identification Number und ist ein Code, der eine bestimmte Wertpapieremission eindeutig identifiziert.
4. „MarketValue“: Betrag, der für diese spezifische ISIN gemäß dem definierten Zeitstempel zugeteilt wurde (z. B. 31.12.2020 für Q4 2020);
5. „Currency“: Währung, die mit dem Marktwert verbunden ist.

Die endgültige Datei sollte etwa so aussehen wie in der folgenden Abbildung gezeigt. Bitte ändern Sie weder die Anordnung der Spalten noch deren Namen. Überprüfen Sie die Formatierung der Zahlen. Die Software liest nur Komma/Punkt als Dezimaltrennzeichen. Stellen Sie sicher, dass Sie in einer CSV-Datei arbeiten; die Software kann keine XLS- oder XLSX-Dateien lesen. Bevor Sie Ihr Portfolio hochladen, bitten wir Sie, grundlegende Konsistenzprüfungen durchzuführen, wie z. B. i) den Gesamtbetrag in USD und ii) Anzahl der Portfolios. Nach Ablauf der Hochladefrist können Sie gemeldete Daten nicht mehr ändern.

Investor.Name	Portfolio.Name	ISIN	MarketValue	Currency
Investor	Portfolio1	US0378331005	53794517	USD
Investor	Portfolio1	US00817Y1082	83155043	USD
Investor	Portfolio1	US02005N1000	100202237	USD
Investor	Portfolio1	US00507V1098	8719937	USD
Investor	Portfolio1	GB0009895292	76649702	GBP
Investor	Portfolio1	US01609W1027	21667132	USD
Investor	Portfolio1	GB0002875804	84233849	GBP
Investor	Portfolio1	US09247X1019	40768353	USD
Investor	Portfolio2	FR0000120644	51069902	EUR
Investor	Portfolio2	US1729674242	33427656	USD
Investor	Portfolio2	US15135B1017	99650442	USD
Investor	Portfolio2	US20825C1045	60731338	USD
Investor	Portfolio2	US1924461023	63405909	USD
Investor	Portfolio2	US1266501005	91174916	USD
Investor	Portfolio2	SE0007691613	21885993	SEK
Investor	Portfolio2	US2786421030	72524734	USD
Investor	Portfolio3	US30303M1027	69994609	USD
Investor	Portfolio3	IE0000669501	22106098	EUR
Investor	Portfolio3	FR0000130809	20050361	EUR
Investor	Portfolio3	US02079K1079	111886410	USD
Investor	Portfolio3	US02079K3059	18340234	USD
Investor	Portfolio3	US4370761029	45214250	USD

Investor.Name: Name Ihrer Einrichtung. Sie muss für alle Zeilen dieser Datei gleich sein. Dies ist die höchste Aggregationsebene Ihrer Datei.

„Currency“: Währung, die mit dem Marktwert verbunden ist. PACTA wird diese Informationen verwenden, um den Marktwert in USD umzurechnen.

Portfolio-Bezeichnung: Name des Portfolios, das die gemeldeten Vermögenswerte enthält. Sie können beliebig viele Portfolios in einer einzigen CSV-Datei angeben (sie brauchen nicht mehrere Dateien zu erstellen). Beachten Sie, dass Sie für jedes angegebene Portfolio einen Bericht erhalten.

ISIN: Jede Zeile dieser Datei entspricht einer ISIN für einen Vermögenswert – dies ist die niedrigste Aggregationsebene. Vergewissern Sie sich, dass Ihre ISINs mit dem internationalen Standard von 12 Ziffern kompatibel sind. Sie können ISINs für alle Ihre Vermögenswerte angeben, allerdings werden bei der Analyse nur börsennotierte Aktien, Unternehmensanleihen und Fonds berücksichtigt.

MarketValue: Betrag, der für diese spezifische ISIN gemäß dem definierten Zeitstempel zugeteilt wurde (z. B. 31.12.2020 für 4Q 2020); Bitte geben Sie die vollständige Zahl an (nicht in Millionen oder Tausend). Sie können diesen Betrag in jeder beliebigen Währung melden – eine Umrechnung ist nicht erforderlich. PACTA wird diesen Wert automatisch in USD umrechnen.

4.1.2. Daten-Upload – Immobilien und Hypotheken Modul

Die Portfolios mit Schweizer Immobilien und Hypotheken können über einen Link auf der [Transition Monitor Platform](#) übertragen werden. Dieser Link führt Sie automatisch auf einen Schweizer Server, der von der Wüest Partner AG betrieben wird. Hier können Sie die Dateien hochladen. Sie können die Dateien alternativ auch direkt per E-Mail an Wüest Partner senden (pacta@wuestpartner.com).

Die Vorlage für Immobilien- und Hypothekenportfolios wird auf der [Website](#) des PACTA-Klimatests 2022 zur Verfügung stehen. Bitte beachten Sie, dass die Vorlage eine Excel-Datei mit drei Kalkulationsblättern ist. In der Datei wird erläutert, welche Daten gemeldet werden sollen und welche Angaben optional sind und dazu dienen, die Robustheit der Ergebnisse zu erhöhen.

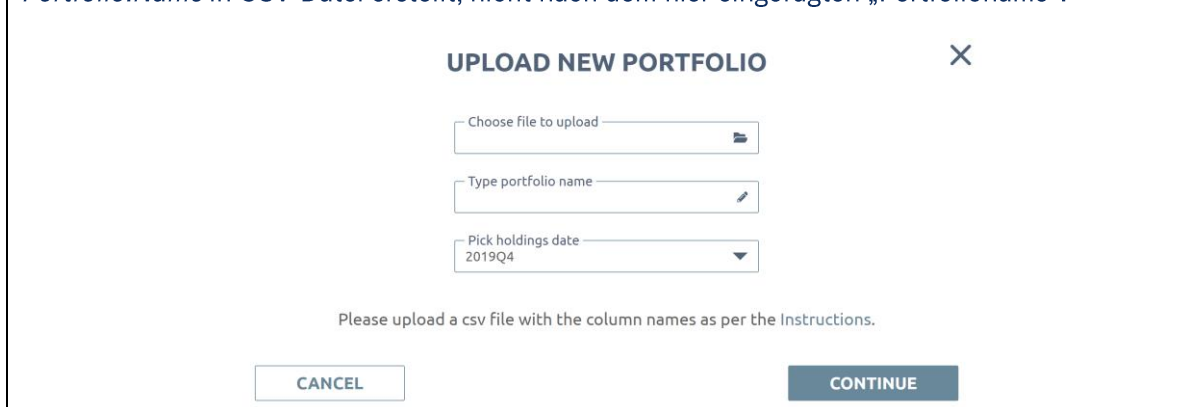
Wir bitten Sie, bei der Übermittlung der Portfoliodatensätze die Formularvorgaben der Portfoliovorlagen einzuhalten und für Hypothekenportfolios die entsprechend gekennzeichnete Excel-Datei zu verwenden.

4.1.3. Daten-Upload – Aktien und Unternehmensanleihen Modul

Wenn Sie die Geheimhaltungsvereinbarungen unterzeichnet und Ihre Portfoliodaten zusammengestellt und entsprechend formatiert haben, können Sie die resultierende CSV-Datei für Aktien und Unternehmensanleihen auf die Website hochladen. Um zu gewährleisten, dass Ihre Datei korrekt in die Website eingefügt und analysiert wird, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1

Setzen Sie die Datei für das Modul börsennotierte Aktien und Unternehmensanleihen ein. Klicken Sie auf der Registerkarte „Portfolio“ auf der [Transition Monitor Platform](#) auf die Option „Neues Portfolio hochladen“, wählen Sie die Datei aus und geben Sie den Dateinamen ein. Der „Portfolio name“ wird verlangt, mit der wir die Dateien unterscheiden können, wenn Sie mehr als eine Datei hochladen. Die endgültigen interaktiven Berichte werden entsprechend der Spalte *Portfolio.Name* in CSV-Datei erstellt, nicht nach dem hier eingefügten „Portfolio name“.



2

Prüfen Ihrer Datei für das Modul börsennotierte Aktien und Unternehmensanleihen. Dies ist der wichtigste Schritt, um zu gewährleisten, dass Ihre Analyse genau durchgeführt wird. Nachdem Sie Ihre Datei hochgeladen haben, klicken Sie auf „Portfolioprüfung anzeigen“, um eine automatische Prüfung durchzuführen. Weitere Informationen über die Prüfung finden Sie in Abschnitt 4.1.4.

3

Übermitteln Ihrer Daten für das Modul Börsennotierte Aktien und Unternehmensanleihen. Nach erfolgreicher Prüfung können Sie Ihre Portfoliodaten übermitteln.

5

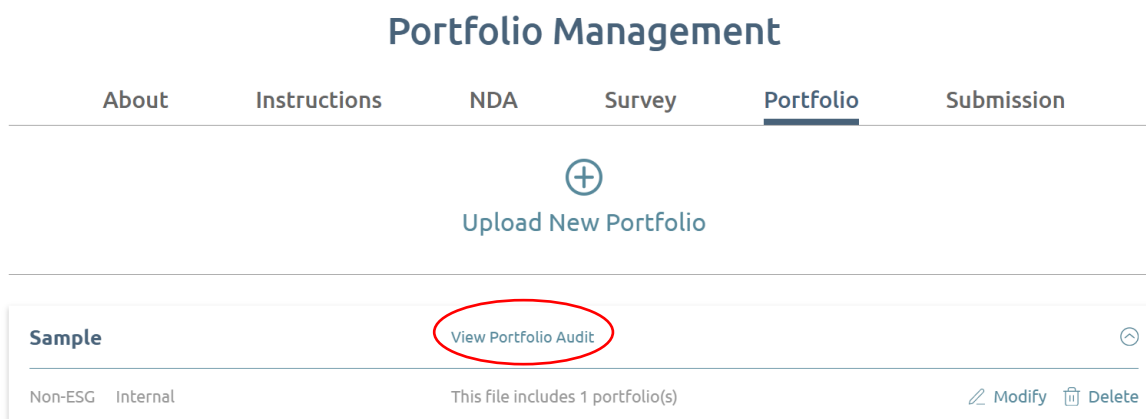
Beantwortung der Umfrage. Um die quantitative Analyse durch qualitative Erkenntnisse zu ergänzen, wird eine Umfrage durchgeführt (siehe Abschnitt 3.2.). Einen Link zur Umfrage finden Sie auf der Transition Monitor Plattform. Bitte nehmen Sie sich ausreichend Zeit für die Umfrage. Nachdem Sie alle Fragen nach bestem Wissen und Gewissen beantwortet haben, können Sie die Ergebnisse auf der Plattform hochladen.

4.1.4. Audit – Aktien und Unternehmensanleihen Modul

Sie können die Dateien, die Sie in das Modul für börsennotierte Aktien und Unternehmensanleihen hochladen, über die so genannte „Audit-Funktion“ überprüfen. In diesem Schritt erhalten Sie mehr Klarheit über den Erfassungsumfang des Tests in Bezug auf Ihre Vermögenswerte insgesamt und können Fehler der Eingabedaten wie beispielsweise negative Zahlen und ungültige ISINs berichtigen. Dieser Schritt ist sehr wichtig, da er garantiert, dass Ihr Portfolio korrekt ist und in die Meta-Analyse für das Land aufgenommen werden kann.

Um Ihre Datei zu prüfen, laden Sie ein Portfolio hoch und klicken Sie auf „Portfolioprüfung anzeigen“. Es öffnet sich ein Fenster, und die Funktion wird ausgelöst. Der Vorgang kann bis zu 30 Minuten dauern. Wir raten Ihnen, das Browserfenster nicht zu schließen, solange der Vorgang geladen wird. Der Test zeigt an, welche Vermögenswerte in Ihrem Portfolio identifiziert wurden, welche in die Analyse einbezogen werden und welcher Gesamtbetrag in USD hochgeladen wurde. Sie können die Prüfdatei herunterladen und prüfen, welche Anlagen in die Analyse einbezogen wurden und welche nicht. Wir raten Ihnen dringend, diese Datei gründlich zu überprüfen. Falls Sie Unstimmigkeiten feststellen, korrigieren Sie bitte Ihre Daten, laden Sie das Portfolio erneut hoch und wiederholen Sie diesen Schritt, bis Sie mit dem Status Ihrer Datei, dem Umfang und dem Gesamtbetrag zufrieden sind.

2DII kann keine Änderungen an den Daten Ihres Portfolios mehr vornehmen, nachdem die Plattform geschlossen wurde, und übernimmt keine Verantwortung für ungenaue Daten, die auf unsere Plattform hochgeladen wurden. Ihre Ergebnisse werden auf der Grundlage der von Ihnen selbst gemachten Angaben berechnet.



Portfolio Management

About Instructions NDA Survey **Portfolio** Submission

+
Upload New Portfolio

Sample		
Non-ESG Internal	View Portfolio Audit	⌵
This file includes 1 portfolio(s)		✎ Modify 🗑 Delete

Die erste Registerkarte des Audit Tabs heißt „**Current coverage**“ (aktuelle Abdeckung). Auf dieser Registerkarte finden Sie einen vollständigen Überblick über die vom Tool identifizierten Vermögenswerte und den hochgeladenen Gesamtbetrag nach Anlageklasse in USD. Die Grafik stellt die erfassten Vermögenswerte visuell dar. Die blauen Bereiche sind die in unserer Datenbank identifizierten Vermögenswerte. Beachten Sie jedoch, dass nicht alle diese Vermögenswerte in die endgültige Analyse einfließen werden, da Vermögenswerte

zwar identifiziert werden können, aber möglicherweise nicht zu den analysierten Sektoren gehören. Der rote Bereich entspricht ungültigen ISIN – also ISIN, die nicht dem Standard entsprechen und daher korrigiert werden müssen. Der graue Bereich entspricht identifizierten, aber in unserer Datenbank nicht berücksichtigten Vermögenswerten.

1. Current Coverage | 2. Incorrect ISINs | 3. Download Audit

The portfolio you have uploaded has \$125,666,000,000 USD in holdings. Of which \$0 USD is in bonds, and \$116,504,000,000 USD is in equity. The remainder of the holdings are in asset classes outside the scope of this analysis. For more information as to how each holding is classified, review the chart and audit file below. Any erroneous inputs will be ignored in the following analysis. ISINs missing from Bloomberg will be captured and added to our data base on a rolling basis. Similarly companies incorrectly classified will be analyzed.

By count of ISINs

- Included in analysis: 81 (97.6%)
- Invalid input: 1 (1.2%)
- No data coverage: 1 (1.2%)

FURTHER INFORMATION

Abdeckung der hochgeladenen Vermögenswerte. Überprüfen Sie, ob die Gesamtzahl der Vermögenswerte mit den von Ihnen gemeldeten übereinstimmt, um zu verstehen, was in die Analyse einbezogen wird

Hochgeladener Gesamtbetrag nach Anlageklasse in USD. Überprüfen Sie, ob dieser Betrag mit Ihrer Schätzung für Ihr Portfolio übereinstimmt.

Als nächstes wird bei dem Audit die Registerkarte „**Incorrect ISINs**“ analysiert. Liest PACTA eine ungültige oder in Bloomberg nicht gefundene ISIN ein, wird diese hier aufgeführt. Bitte überprüfen Sie die ISINs und korrigieren Sie sie entsprechend.

1. Current Coverage
2. Incorrect ISINs
3. Download Audit
✕

Invalid securities

Holding	Market Value (USD)	Currency	Flag
U503833610391	8679000000	USD	Invalid or missing ISIN

The securities above were not included in the PACTA analysis. This is because the ISIN is not a valid ISIN, insufficient or no Bloomberg information was found about the ISIN, the market value is not a valid amount or positive numbers or the currency uploaded is not a valid three digit code (as per ISO 4217).

Please review the ISIN, market value and currencies and if possible correct and reupload this portfolio. In the case that no Bloomberg data is available, we will record this and attempt to include this in further data updates.

DOWNLOAD LIST

FURTHER INFORMATION

Hier sollte eine Liste mit gegebenenfalls ungültigen ISINs in Ihrem Portfolio angezeigt werden. Bitte gehen Sie zurück zu Ihrer Portfoliodatei, korrigieren Sie die ISINs und laden Sie Ihr Portfolio erneut hoch. Sie können die Liste auch herunterladen.

Auf der Registerkarte „**Download Audit**“ (Audit herunterladen) können Sie schließlich eine vollständige CSV-Datei mit einer Übersicht über Ihre Portfolio-Prüfung herunterladen. Unten finden Sie eine Beschreibung der in dieser Datei verfügbaren Spalten.

- investor_name: Eingabe durch den Teilnehmer im Portfolio-CSV
- portfolio_name: Eingabe durch den Teilnehmer im Portfolio-CSV
- holding_id: Eindeutige, fortlaufende ID für jede Position in einem Portfolio
- ISIN: Vom Teilnehmer im Portfolio-CSV angegebene ISIN
- value_usd: Vom Teilnehmer angegebener Marktwert umgerechnet in USD
- company_name: Firmenname, der aus der vom Teilnehmer angegebenen ISIN ermittelt wird
- asset_type: Asset-Typ, der anhand der vom Teilnehmer angegebenen ISIN ermittelt wird:
 - Aktien: bezieht sich auf börsennotierte Aktien; dieser Asset-Typ wird über PACTA abgerufen und in die endgültige Analyse einbezogen;
 - Anleihen: bezieht sich auf Unternehmensanleihen; wird über PACTA abgerufen und in die endgültige Analyse einbezogen;
 - Fonds: bezieht sich auf ISINs, die Fonds zugeordnet sind; das PACTA-Modul wird diesen Asset-Typ durchgehen und die Aktien- und Unternehmensanleihe-Komponenten der Fonds identifizieren und sie Ihrem Portfolio als indirektes Eigentum an Vermögenswerten zuordnen. Die Abdeckung des Fonds basiert auf Lipper-Daten und kann sich während des Projektzeitraums ändern;
 - Andere: bezieht sich auf identifizierte, aber nicht bei PACTA berücksichtigte Vermögenswerte (Staatsanleihen, Derivate, Rohstoffe usw.);
 - Nicht klassifizierbar: nicht identifizierte und nicht bei PACTA berücksichtigte Vermögenswerte.
- valid_input: logische Markierung als TRUE oder FALSE.
 - FALSE: die „Flag“-Variable (siehe Beschreibung unten) wurde als „Position nicht in Bloomberg-Datenbank enthalten“ oder „Ungültige oder fehlende ISIN“ oder „Negativer oder fehlender Eingabewert“ eingestuft;
 - TRUE: die Variable „Flag“ wird als „In die Analyse einbezogen“ eingestuft.

- **direct_holding:** logische Markierung als TRUE oder FALSE:
 - TRUE: Vermögenswert, der sich direkt in Ihrem Portfolio befindet;
 - FALSE: Vermögenswert, der indirekt über einen Fonds oder Dachfonds gehalten wird.
- **financial_sector:** Einstufung des (klimarelevanten) PACTA-Sektors als Haupttätigkeit des Unternehmens:
 - Öl und Gas;
 - Transport;
 - Automobilindustrie;
 - Energie;
 - Luftfahrt;
 - Stahl;
 - Kohle;
 - Zement;
 - Sonstige (Sektor identifiziert, aber kein PACTA-Sektor);
 - Nicht klassifizierbar (Sektor nicht identifiziert).
- **bics_sector:** BICS – Klassifikation der Wirtschaftszweige auf breiter Ebene
- **sectors_with_assets:** durch „+“ getrennte Liste der PACTA-Sektoren, in denen das Unternehmen Vermögenswerte hält (dies umfasst oft neben dem Hauptsektor/der Haupttätigkeit des Unternehmens noch weitere PACTA-Sektoren)
- **has_ald_in_fin_sector:** logische Markierung als TRUE oder FALSE
 - TRUE: PACTA verfügt über Daten zu Assets des Unternehmens, die zum Hauptsektor des Unternehmens gehören (mit Finanzsektor verbunden)
 - FALSE: PACTA verfügt über keine Daten zu Vermögenswerten des Unternehmens, die zum Hauptsektor des Unternehmens gehören (mit Finanzsektor verbunden)
- **Markierung:** gibt an, ob der Vermögenswert in die Analyse einbezogen wird oder nicht
 - In die Analyse eingeschlossen: Der Vermögenswert konnte identifiziert werden, und der zugewiesene Marktwert ist gültig (bitte beachten Sie, dass dies nicht bedeutet, dass dieser Vermögenswert in die endgültige Analyse einbezogen wird. Der Vermögenswert kann vielleicht identifiziert werden, gehört aber nicht zu einem PACTA-Sektor – sodass er letztlich nicht in den Endergebnissen berücksichtigt wird);
 - Position nicht in der Bloomberg-Datenbank;
 - Ungültige oder fehlende ISIN: Bitte überprüfen Sie die ISIN und korrigieren Sie sie entsprechend;
 - Negativer oder fehlender Input: Bitte überprüfen Sie den Markt, um festzustellen, ob er negativ ist oder fehlt, und korrigieren Sie die Angabe entsprechend.

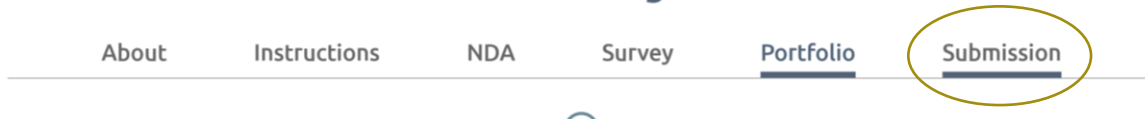
Nachdem Sie die gesamte Prüfung durchlaufen und alle Unstimmigkeiten korrigiert haben, können Sie Ihr Portfolio erneut hochladen und den Prüfungsprozess erneut starten. Wiederholen Sie den Prüfungsprozess, bis Sie mit der Genauigkeit der hochgeladenen Daten zufrieden sind.

2DII stützt sich auf Ihre Daten, um Ihre Ergebnisse zu generieren und die Länderanalyse durchzuführen. Das PACTA-Team hat keine Möglichkeit, die Richtigkeit Ihrer Daten zu überprüfen oder Ihre hochgeladenen Daten nach der Übermittlung zu ändern. Bitte beachten Sie daher, dass der Prüfungsprozess und die Zuverlässigkeit Ihrer Daten für das gesamte Projekt PACTA Schweiz 2022 von entscheidender Bedeutung sind.

Wenn Sie mit Ihren Portfoliodaten zufrieden sind, können Sie sie einreichen. Dies ist der letzte Schritt, den Sie im Rahmen des Projekts unternehmen müssen: Nach diesem Schritt brauchen Sie nur noch zu warten, bis Ihre Ergebnisse vorliegen.



Portfolio Management



Nach der Upload-Phase des Projekts beginnen 2DII und Wüst Partner AG mit der Analysephase, in der Meta-Ergebnisse produziert und individuelle interaktive Berichte für jeden Teilnehmer erstellt werden.

4.1.5. Zugriff auf Ihre Ergebnisse

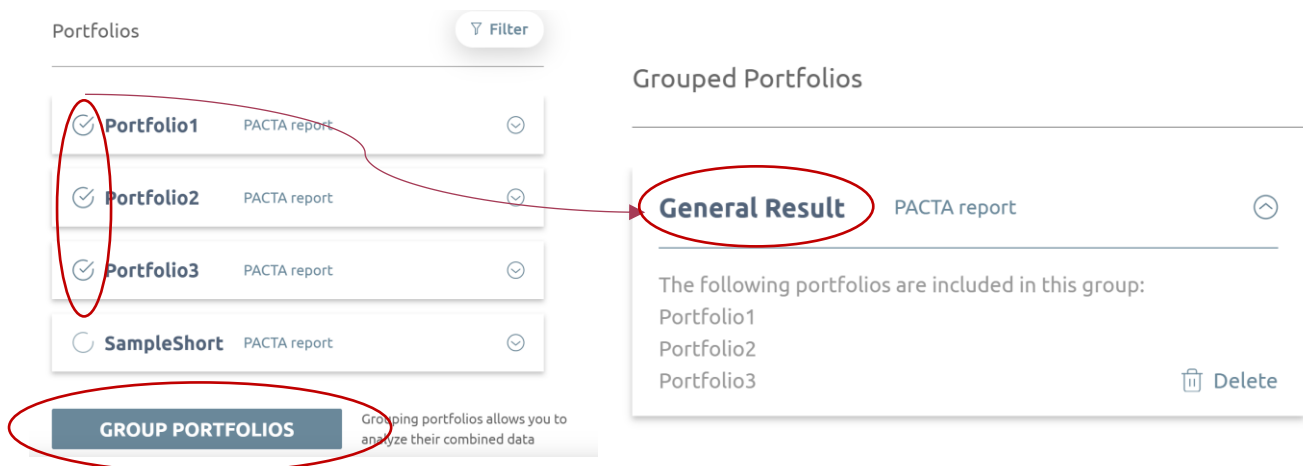
Voraussichtlich im September/Oktober 2022 erhalten Sie eine Benachrichtigung an die bei der Anmeldung angegebene E-Mail-Adresse, sobald Ihre Ergebnisse vorliegen. Um auf Ihre Ergebnisse zuzugreifen, melden Sie sich einfach mit denselben Anmeldedaten, die Sie zum Hochladen Ihres Portfolios verwendet haben, auf der [Transition Monitor Platform](#) an und klicken auf „Ergebnisse“.

Die Ergebnisse des Tests werden in mehreren Dokumenten bereitgestellt: Als Teil Ihrer individuellen Ergebnisse erhalten Sie ebenso wie beim Test 2020 einen **interaktiven Testbericht** und eine statische **Zusammenfassung**. 2DII hat seit 2020 jedoch kontinuierlich versucht, die Struktur der beiden Dokumente zu verbessern. Um die Kurzfassung so gut wie möglich an den Schweizer Fall anzupassen, haben BAFU und 2DII den Schweizer Verbänden im November 2021 das aktualisierte Konzept vorgestellt und verschiedenste, detaillierte Rückmeldungen erhalten. 2DII und BAFU sind bestrebt, die vielen wertvollen Beiträge der Verbände so gut wie möglich einzubinden.

Gruppierung Ihrer Ergebnisse

Wie bereits erwähnt, können Sie so viele Portfolios einreichen, wie Sie möchten. Sie erhalten einen interaktiven Bericht für jedes angegebene Portfolio. Um Ihre Aktien- und Unternehmensanleiheportfolios zu gruppieren und Ihre allgemeinen Ergebnisse anzuzeigen:

1. Wählen Sie die Portfolios, die Sie gruppieren möchten
2. Klicken Sie auf „Portfolios gruppieren“.
3. Geben Sie einen Namen für diese Gruppe an
4. Analysieren Sie Ihre aggregierten Ergebnisse in dem unter „Gruppierte Portfolios“ erstellten Bericht.



4.2. Administrative Unterstützung

4.2.1. Anmeldevorgang

Um sich für die Teilnahme am Schweizer Klimatest anzumelden, registrieren Sie sich bitte auf der [Transition Monitor Platform](#) mit dem Code PA2022CH. Die Registrierung ist vom 01.03.2022 bis am 31.05.2022 möglich. Bitte beachten Sie die folgenden Punkte:

- Eine Registrierung über die [Transition Monitor Platform](#) ist auf jeden Fall notwendig, unabhängig davon, ob Sie nur Daten zu Aktien- und Anleiheportfolios oder Immobilien- und Hypotheken oder zu beiden Modulen hochladen möchten. Für das Immobilien- und Hypothekenmodul werden Sie nach der Registrierung zu WP weitergeleitet.
- Bitte beachten Sie, dass sich nur eine Person pro Finanzinstitut anmelden kann. Wenn mehr Personen an dem Test teilnehmen möchten, müssen Sie den Zugang intern teilen.
- Wenn Sie sich bereits für den Test 2020 angemeldet haben, können Sie Ihren Account auch für den Klimatest 2022 benutzen.
- Bei der Registrierung muss die entsprechende Peer-Gruppe bzw. Branche angegeben werden (Versicherungen, Pensionskassen, Vermögensverwaltende, Banken). Diese Informationen werden für die Peer-Vergleiche im Metabericht und den Branchenberichten sowie im individuellen, interaktiven Testbericht verwendet.

4.2.2. Geheimhaltungsvereinbarung (Non-disclosure Agreement, NDA)

Einige Institute benötigen vor der Übermittlung der Daten möglicherweise eine Geheimhaltungsvereinbarung. Im Folgenden werden die üblichen Schritte zur Unterzeichnung der Geheimhaltungsvereinbarung und zur Vorbereitung der Portfoliodaten erläutert.

Für viele Finanzinstitute sind Daten über die Portfolioallokation sensibel, und es bestehen interne Richtlinien, um unbeabsichtigte Offenlegung und missbräuchliche Verwendung solcher Daten zu verhindern. 2° Investing Initiative und die für das Projekt verantwortlichen Mitarbeitenden der Wüest Partner AG garantieren, dass alle im Rahmen der Nutzung der [Transition Monitor Platform](#) zur Verfügung gestellten und heruntergeladenen Daten vertraulich behandelt und nicht weitergegeben und ausschließlich für die Durchführung der Analyse und die Bereitstellung der Ergebnisse sowie die anonymisierte Nutzung für Metastudien und Peer-Vergleiche verwendet werden. 2° Investing Initiative nutzt einen eigenständigen Server, d. h. es werden keine anderen Websites oder Informationen auf dem Server gespeichert, was die Sicherheit erheblich erhöht. Der Server wurde entsprechend der Sicherheitsstandards des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und des Telemediengesetzes (TMG) eingerichtet und baut auf einer nach DIN ISO/IEC 27001 zertifizierten Infrastruktur auf.

Geheimhaltungsvereinbarung für die Übertragung von Daten aus Aktien- und Anleihenportfolios und Immobilienportfolios:

Um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten, werden den Finanzinstituten auf der [Transition Monitor Platform](#) in deutscher und französischer Sprache eine vorunterzeichnete Geheimhaltungsvereinbarung mit 2DII (für das Aktien- und Anleiheportfolio) und WP (für das Immobilienportfolio) sowie eine separate Geheimhaltungsvereinbarung nur mit dem zuständigen Personal der Wüest Partner AG für die Analyse der Schweizer Hypothekenportfolios zur Verfügung gestellt. 2° Investing Initiative verlangt von den Teilnehmenden nicht, dass sie diese Geheimhaltungsvereinbarung unterschreiben, um den Test durchführen zu können. Dies kann jedoch aufgrund interner Richtlinien der Finanzinstitute vorgeschrieben sein.

Wenn Ihr Institut eine Geheimhaltungsvereinbarung benötigt, können Sie die vorausgefüllte und unterzeichnete Geheimhaltungsvereinbarung von der [Transition Monitor Platform](#) herunterladen: Nachdem Sie die Unterschriften eingeholt haben, können Sie das Dokument per Post oder als Datei per E-Mail zurückschicken. Bitte senden Sie die Geheimhaltungsvereinbarung für 2DII an pactacop@2degrees-investing.org und die Geheimhaltungsvereinbarung für WP an pacta@wuestpartner.com